

AK DWBO – Arbeitsrechtliche Kommission -

An die Mitglieder des
Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO)
AVR DWBO-Anwender und die Fachverbände
des DWBO

AK Arbeitsrechtliche Kommission
DW des Diakonischen Werkes
BO Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz e.V.

Geschäftsstelle
Tel. 030-820 97-162
Fax 030-820 97-282
nienborg.s@dwbo.de

10.10.2014

Rundschreiben 05/2014**Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (AVR DWBO)**

hier: **I. Veröffentlichung der Beschlüsse der AK DWBO**
II. Erläuterungen
III. Hinweise

Die Arbeitsrechtsregelungsordnung (ARRO DWBO), in Kraft seit dem 01. August 2005, sieht vor, dass die Beschlüsse der AK DWBO über eine Änderung der AVR DWBO durch Rundschreiben veröffentlicht werden. Die Beschlüsse werden mit ihrer Veröffentlichung wirksam.

**I. Veröffentlichung der Beschlüsse der AK DWBO gemäß ARRO vom
1. August 2005****A. Tarifbeschluss 2015/2016**

Auf Grundlage des mit RS 04/2014 veröffentlichten Eckpunkte-Beschlusses hat die AK DWBO in ihrer Sitzung vom 26. September 2014 den nachfolgenden Tarifbeschluss 2015/2016 gefasst.

Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
(DWBO) e.V.Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin-SteglitzPostanschrift:
PF 33 20 14
14180 BerlinTel. 030 820 97-0
Fax 030 820 97-105
diakonie@dwbo.de
www.diakonie-portal.deVorstand:
Barbara Eschen
Martin MatzBevollmächtigte:
Astrid FograscherAmtsgericht Charlottenburg
VR 22 B
Sitz und Gerichtsstand BerlinSteuer-Nr. 27/630/50158
UST-ID-Nr.: DE136622565Bank für Sozialwirtschaft
IBAN
DE8110020500003115600
BIC BFSWDE33BERU-Bahn 9 und S-Bahn 1
„Rathaus Steglitz“
Bus X83 „Schmidt-Ott-Straße“

1. Zwei allgemeine Tarifsteigerungen:

Die Grundentgelte der Anlage 2 bzw. Anlage 2a sowie Anhang 1 zu Anlage 8a werden für alle Mitarbeitenden

ab 1. April 2015 und 1. April 2016 allgemein,
ab 1. Juni 2015 und 1. Juni 2016 für die stationäre Altenhilfe sowie
ab 1. Dezember 2015 und 1. Dezember 2016 für die ambulante Pflege

um jeweils 2,5% erhöht.

Die Arbeitsrechtliche Kommission wird bis zum 30. Juni 2016 prüfen, ob die Grundentgelte für Mitarbeitende der ambulanten Pflege statt zum 1. Dezember 2016 bereits zum 1. September 2016 erhöht werden.

Die Erhöhungen gelten für alle hieraus abgeleiteten Tabellen im Tarifbereich West und Ost einschließlich der Tabellen für Zeitzuschläge und Überstundenentgelte (Anlage 9 bzw. 9a sowie Anhang 2 zu Anlage 8a).

Die Tabellen sind in der Anlage des Rundschreibens beigelegt.

2. Möglichkeit zur Verschiebung der Entgeltsteigerungen per Dienstvereinbarung

Durch Dienstvereinbarung können die Erhöhungen der Tabellenentgelte jeweils um bis zu fünf Monate, im Falle einer Einrichtung der stationären Altenhilfe um jeweils bis zu drei Monate nach hinten verschoben werden¹. Für die ambulante Pflege gibt es die Möglichkeit einer Verschiebung der Entgeltsteigerungen per Dienstvereinbarung nicht.

Für den Abschluss einer Dienstvereinbarung müssen der Mitarbeitervertretung geeignete Unterlagen vorgelegt werden, aus denen sich die wirtschaftliche Situation der Einrichtung bzw. des wirtschaftlich selbständigen Teiles der Einrichtung ergibt. Geeignete Unterlagen können z. B. Jahresabschlüsse, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Angaben zur Auslastung oder Unterlagen über Verhandlungen mit Kostenträgern sein.²

Kommt eine Dienstvereinbarung innerhalb eines Monats ab der Aufforderung des Dienstgebers zum Abschluss einer Dienstvereinbarung nicht zustande, kann jede Seite die Entscheidung der Einigungsstelle analog Anlage 7 AVR beantragen.

Das Verfahren vor der Einigungsstelle hat für die Zahlung aufschiebende Wirkung. Mit Zuleitung des zustimmenden Beschlusses der Einigungsstelle gilt die Dienstvereinbarung als abgeschlossen.

¹ Eine Verschiebung der Entgeltsteigerung 2015 per Dienstvereinbarung ist demnach bis maximal 01.09.2015, eine Verschiebung der Entgeltsteigerung 2016 per Dienstvereinbarung bis maximal 01.09.2016 möglich.

² Es sind der MAV nicht zwingend alle genannten Unterlagen vorzulegen, vielmehr handelt es sich um eine nicht abschließende Aufzählung möglicher geeigneter Unterlagen. Die der MAV tatsächlich vorgelegten Unterlagen müssen jedenfalls geeignet und aussagefähig in Bezug auf die wirtschaftliche Situation der Einrichtung und das Ziel der angestrebten Dienstvereinbarung sein.

3. Vorziehen der Erhöhung der Tabellenwerte gem. § 15a AVR

Die Erhöhung der Tabellenwerte gem. § 15a um 1% ab 1. Januar 2017 wird für alle Mitarbeitenden auf den 1. Juli 2016, die Tabellenerhöhung ab 1. Januar 2018 auf den 1. Januar 2017 vorgezogen.

Die Regelungen in § 15a sowie Anlage 4 AVR werden entsprechend angepasst.

4. Erhöhung der Ausbildungsentgelte

Die Ausbildungsentgelte im Tarifbereich West und Ost werden

ab 1. Oktober 2015 um 2,5% sowie
ab 1. Oktober 2016 um weitere 2,5% erhöht.

Die Möglichkeit einer Verschiebung der Entgeltsteigerungen per Dienstvereinbarung gibt es für die Ausbildungsentgelte nicht.

Die neuen Anlagen 10a mit den Tabellenentgelten ab dem 1. Oktober 2015 bzw. 1. Oktober 2016 sind beigefügt.

5. Investitionsrücklage

Bei der Berechnung des Ergebnisses nach Anlage 14 AVR DWBO wird unter Verweis auf den Eckpunktebeschluss aus der AK-Sitzung vom 23. Mai 2014, veröffentlicht mit Rundschreiben RS 04/2014, eine von der AK bis spätestens zum 31. März 2015 noch näher zu definierende Investitionsrücklage berücksichtigt.

6. Betriebliche Altersversorgung

Zur betrieblichen Altersversorgung (Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung) wird die AK bis spätestens zum 31. März 2015 eine Regelung unter Verweis auf den Eckpunktebeschluss aus der AK-Sitzung vom 23. Mai 2014, veröffentlicht mit Rundschreiben RS 04/2014, beschließen.

7. Ausschluss weiterer Arbeitsentgeltveränderungen bis Ende 2016 (Moratorium)

Beide Seiten der Arbeitsrechtlichen Kommission vereinbaren, dass für die Jahre 2015 und 2016 keine weiteren Anträge auf Arbeitsentgeltveränderungen, die in den Jahren 2015 und 2016 wirksam werden, gestellt werden.

B. Regelungen zum Tarifbeschluss

1. § 15a Übergangsregelung

Die Absätze 1 und 2 des § 15a werden wie folgt gefasst:

„(1) Abweichend von § 15 i.V.m. Anlage 2 werden die Tabellenwerte für einen Übergangszeitraum von 9 Jahren gemäß den Prozentpunkten der Anlage 4 (Übergangsregelung) bemessen.

(2) Zum 1. Januar 2008 werden die Tabellenwerte der Anlage 2 um 10% abgesenkt. Nach jeweils einem Jahr werden die Werte um einen Prozentpunkt erhöht. Abweichend hiervon werden die Werte zum 1. Juli 2016 zusätzlich um einen weiteren Prozentpunkt erhöht. Die jeweils gültigen Tabellenwerte sind in den Anlagen 3 enthalten.“

2. Anlage 4

Die Änderungen der Anlage 4 entnehmen Sie bitte der im Anhang des Rundschreibens beigefügten Tabelle der Anlage 4.

3. Anlage 7a

- a) In Anlage 7a wird vor der Sonderregelung AVR – Fassung Ost - die folgende Anmerkung eingefügt:

„Anmerkung

In § 3 tritt an die Stelle des Betrags „1,31 €“ ab dem 1. April 2015 der Betrag „1,34 €“ und ab dem 1. April 2016 der Betrag „1,37 €“.

- b) Die Sonderregelung AVR – Fassung Ost – wird wie folgt geändert:

„Sonderregelung AVR – Fassung Ost –

In § 3 tritt an Stelle des Betrages „1,31 €“ ab 1. Januar 2014 der Betrag „1,28 €“ und ab 1. Januar 2015 der Betrag „1,29 €“. Ab 1. April 2015 tritt an die Stelle des Betrags „1,34 €“ der Betrag „1,32 €“ und ab 1. Januar 2016 der Betrag „1,33 €“. Ab 1. April 2016 bis 31. Dezember 2016 tritt an die Stelle des Betrags „1,37 €“ der Betrag „1,36 €“.

C. Sonstige Änderungen / Beschlüsse der AK

1. § 28b Zusatzurlaub für Wechselschichtarbeit, Schichtarbeit und Nachtarbeit

- a) Die Bezeichnung der Regelung in § 28b wird wie folgt geändert:

„§ 28b Zusatzurlaub für Wechselschichtarbeit, Schichtarbeit, Nachtarbeit, nächtlichem Bereitschaftsdienst und nächtlichem Rufbereitschaftsdienst“

- b) § 28b Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeit ständig nach einem Schichtplan (Dienstplan) zu erheblich unterschiedlichen Zeiten (in Wechselschichtarbeit, in Schichtarbeit, im Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaftsdienst oder im häufigen unregelmäßigen Wechsel mit Abweichungen von mindestens drei Stunden) beginnen oder beenden, erhalten bei einer Leistung im Kalenderjahr von mindestens

110 Nachtarbeitsstunden	1 Arbeitstag,
220 Nachtarbeitsstunden	2 Arbeitstage,
330 Nachtarbeitsstunden	3 Arbeitstage,
450 Nachtarbeitsstunden	4 Arbeitstage,

Zusatzurlaub im Urlaubsjahr.

Zeiten eines nächtlichen Bereitschaftsdienstes werden für alle Mitarbeiter entsprechend den Prozentsätzen der Anlage 8 A Abs. 3 a) und b) bzw. Anlage 8 B als Arbeitszeit gewertet, wobei davon abweichend diese Prozentsätze um 10 v.H. erhöht werden. Anfallende Arbeit im nächtlichen Rufbereitschaftsdienst einschließlich einer etwaigen Wegezeit wird mit 100 v.H. als Arbeitszeit gewertet.

Unterabs. 1 gilt auch, wenn Wechselschichten (§ 9e Abs. 2 Satz 2) nur deshalb nicht vorliegen, weil der Schichtplan (Dienstplan) eine Unterbrechung der Arbeit am Wochenende von höchstens 48 Stunden vorsieht.“

- c) § 28b Abs. 4 lautet wie folgt:

(4) Bei der Berechnung der Nachtarbeitsstunden nach den Abs.1 und 2 werden die im Rahmen der regelmäßigen Arbeitszeit nach § 9 sowie im Bereitschafts- und Rufbereitschaftsdienst in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr dienstplanmäßig bzw. betriebsüblich geleisteten Arbeitsstunden bzw. Bereitschaftsdienststunden berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden Überstunden. Abs.1 und 2 gelten auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren regelmäßige Arbeitszeit nach § 9 Abs. 3 verlängert ist.

2. Die Erläuterung der AK zu § 11 Abs. 3 AVR, veröffentlicht mit Rundschreiben RS 04/2013, gilt bis zur Neukonstituierung der AK der nächsten Amtsperiode.

II. Erläuterungen

A. Tarifbeschluss 2015/2016

1. Entgelterhöhung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erhöhung der Grundentgelte

Für alle Mitarbeitenden wurden zwei lineare Entgeltsteigerungen von jeweils 2,5% beschlossen. Die Erhöhungen treten mit Ausnahme der Bereiche der stationären Altenhilfe und ambulanten Pflege am 1. April 2015 und am 1. April 2016 in Kraft.

Um die wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Bereich der stationären Altenhilfe zu berücksichtigen, erfolgen die beiden Entgeltsteigerungen von jeweils 2,5% zeitversetzt zum 1. Juni 2015 bzw. 1. Juni 2016.

Aus demselben Grund wurde auch für den Bereich der ambulanten Pflege (Diakonie-Stationen) ein Zeitversatz bei den Entgeltsteigerungen vorgesehen. Die erste Entgeltsteigerung erfolgt zum 1. Dezember 2015, die zweite zum 1. Dezember 2016, wenn nicht die AK bis zum 30. Juni 2016 eine Erhöhung bereits zum 1. September beschließt. Diese Regelung stellt somit eine Ausnahme zum Moratorium dar, wonach ein entgeltwirksamer Beschluss noch vor dessen Ablauf erfolgen kann. Intendiert ist, dass eine etwaige zwischenzeitliche Verbesserung der wirtschaftlichen Situation den Mitarbeitenden in Diakonie-Stationen dadurch zugutekommt. Die AK geht davon aus, dass bis zum 30. Juni 2016 ausreichend gesicherte Nachweise für eine entsprechende Beschlussfassung durch die AK vorliegen.

Erhöht werden jeweils die Basisstufenwerte der Anlage 2 bzw. Anlage 2a. Die Werte der Anlagen 3 bzw. 3a und 5 sind von Anlage 2 bzw. Anlage 2a abhängig und erhöhen sich entsprechend. Die Erhöhungen gelten sowohl für den Tarifbereich West als auch Ost.

Klargestellt wird, dass mit der ambulanten Pflege diejenigen Einrichtungen gemeint sind, die § 17a AVR unterfallen und deren Entgelte in den gesonderten Tabellen der Anlage 2a und den hieraus abgeleiteten Tabellen wiedergegeben sind.

Die Entgelte der Ärztinnen und Ärzte werden ebenfalls um jeweils 2,5 % zum 1. April 2015 und 1. April 2016 erhöht. Die Monatsentgelte der Ärztinnen und Ärzte sind im Anhang 1 zu Anlage 8a AVR enthalten.

Erhöhung der Zeitzuschläge und des Überstundenentgelts

Erhöht werden zu denselben Zeitpunkten und um dieselben Prozentsätze wie die Grundentgelte auch die Werte der Zuschläge und des Überstundenentgelts nach Anlage 9 bzw. 9a. Auch hier gilt derselbe Zeitversatz für die Mitarbeitenden der stationären Altenhilfe sowie ambulanten Pflege.

Die neuen Anlagen 9 bzw. 9a (West und Ost) sind dem Rundschreiben in der Anlage beigelegt.

Ebenfalls erhöht werden die Zeitzuschläge und das Überstundenentgelt für Ärztinnen und Ärzte um jeweils 2,5% ab 1. April 2015 bzw. 1. April 2016. Die Werte sind in dem neu gefassten Anhang 2 zu Anlage 8a wiedergegeben.

2. Möglichkeit einer Verschiebung der zweiten Entgeltsteigerung durch Dienstvereinbarung

Den wirtschaftlichen Schwierigkeiten in den Bereichen der stationären Altenhilfe und ambulanten Pflege wurde durch den vorgesehenen Zeitversatz bei den Tarifsteigerungen bereits Rechnung getragen.

Sollte dieser Zeitversatz für die stationäre Altenhilfe nicht ausreichen, wurde für diese die Möglichkeit der weiteren Verschiebung einer bzw. beider Tarifsteigerungen per Dienstvereinbarung um jeweils bis zu drei Monate, d.h. bis längstens zum 1. September 2015 bzw. 1. September 2016, vorgesehen.

Für die ambulante Pflege gibt es hingegen keine Möglichkeit, die Tarifsteigerungen durch eine Dienstvereinbarung zu verschieben.

Da eine wirtschaftlich schwierige Lage nicht auf die Bereiche der ambulanten Pflege und stationären Altenhilfe beschränkt gesehen wird, hat man die Option einer Verschiebung der Tarifsteigerungen per Dienstvereinbarung grundsätzlich für alle Bereiche vorgesehen, und zwar um einen Zeitraum von bis zu fünf Monaten, somit bis längstens 1. September 2015 für die ab 1. April 2015 vorgesehene Tarifsteigerung bzw. 1. September 2016 für die ab 1. April 2016 vorgesehene Tarifsteigerung.

Verschoben werden können lediglich die beiden Tarifsteigerungen von je 2,5%. Hier-von nicht erfasst ist die vorgezogene Tabellenerhöhung zum 1. Juli 2016, die von einer Verschiebung bewusst ausgenommen wurde. Für den Fall einer Verschiebung werden durch die Geschäftsstelle der AK die entsprechenden Tabellen, die ab 1. Juli 2016 zwar die Tabellenerhöhung gem. § 15a AVR, nicht jedoch die Tarifsteigerung von 2,5% berücksichtigen, zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für den Abschluss einer Dienstvereinbarung mit der Mitarbeitervertretung ist, dass die Notwendigkeit dieser Maßnahme nachgewiesen wird. Hierfür geeignete Unterlagen werden beispielhaft aufgeführt, ohne dass dabei der MAV zwingend alle genannten Unterlagen vorzulegen sind. Vielmehr handelt es sich um eine nicht abschließende Aufzählung möglicher geeigneter Unterlagen. Entscheidend ist, dass die der MAV tatsächlich vorgelegten Unterlagen geeignet und aussagefähig in Bezug auf die wirtschaftliche Situation der Einrichtung und das Ziel der angestrebten Dienstvereinbarung sind. Auf das zwingende Erfordernis der Vorlage eines Testats hat man dabei bewusst verzichtet.

Bei Nichteinigung besteht für die Betriebsparteien die Möglichkeit, die Einigungsstelle gem. Anlage 7 anzurufen. Entscheidend war für die AK, dass auf diese Weise die Überprüfung durch einen objektiven Dritten erfolgen kann. Um eine Regelung für den Zeitraum der Durchführung eines Einigungsstellenverfahrens zu treffen, wurde eine

aufschiebende Wirkung bis zum abschließenden Beschluss der Einigungsstelle geregelt.

3. Vorziehen der Erhöhung der Tabellenwerte gem. § 15a AVR

Mit ihrem Beschluss zum Vorziehen der Erhöhung der Tabellenwerte gem. § 15a AVR erfolgt in 2016 eine weitere Steigerung von 1% zusätzlich zur allgemeinen Tarifsteigerung. Näheres entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu den Regelungen in § 15a AVR unter B Ziff. 1. sowie zu Anlage 4 unter B. Ziff. 2.

4. Erhöhung der Ausbildungsentgelte

Die Ausbildungsentgelte werden prozentual erhöht, und zwar einheitlich zum 1. Oktober 2015 um 2,5% sowie zum 1. Oktober 2016 um weitere 2,5%.

Die Erhöhung der Ausbildungsentgelte betrifft die Entgelte für die Praktikantinnen und Praktikanten, für die Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz, die Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflege, in der Kinderkrankenpflege sowie in der Entbindungspflege. Weiterhin werden die Entgelte für die Schülerinnen und Schüler in der Altenpflege und in der Krankenpflegehilfe erhöht.

5. Investitionsrücklage

Der Grundkonsens der AK, dass bei der Berechnung des Ergebnisses nach Anlage 14 AVR künftig eine Investitionsrücklage berücksichtigt werden soll, wurde von der AK mit Verweis auf den hierzu veröffentlichten Eckpunkte-Beschluss (RS 04/2014) bestätigt. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung bleibt jedoch einer gesonderten Beschlussfassung der AK vorbehalten, die spätestens bis 31. März 2015 erfolgen wird.

6. Betriebliche Altersversorgung

Der Grundkonsens der AK, bei der Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersversorgung einen Arbeitgeberzuschuss vorzusehen, wurde von der AK mit Verweis auf den hierzu veröffentlichten Eckpunkte-Beschluss (RS 04/2014) bestätigt. Eine Beschlussfassung der AK hierzu wird bis spätestens zum 31. März 2015 erfolgen.

7. Ausschluss weiterer Arbeitsentgeltveränderungen bis Ende 2016 (Moratorium)

Mit dem Verzicht auf das Stellen von Anträgen auf Arbeitsentgeltveränderungen ist von der AK Tarifruhe bis 31. Dezember 2016 intendiert. Die Formulierung wurde bewusst weit gefasst, da nicht nur die Erhöhung der Grundentgelte hiervon erfasst sein soll, sondern sämtliche Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Entgelt, sei es entgeltsteigernder oder -reduzierender Art. Die Regelung zu Ziff. 1 des Tarifbeschluss, wonach die AK beschließen kann, die Entgeltsteigerung zum 1. Dezember 2016 für die Mitar-

beitenden in den Diakonie-Stationen auf den 1. September 2016 vorzuziehen, bildet indirekt eine Ausnahme von dem Moratorium.

Die AK hat jedoch die Möglichkeit, auch im Zeitraum 2015 und 2016 einvernehmlich Beschlüsse zu fassen, wenn sie dies für erforderlich erachtet.

B. Regelungen zum Tarifbeschluss

1. § 15a Übergangsregelung

Gem. § 15a war bislang geregelt, dass die 2008 um 10 Prozentpunkte abgesenkten Tabellenwerte in einem Zeitraum von 10 Jahren pro Jahr zum 1. Januar eines Jahres bis 2018 um jeweils einen Prozentpunkt angehoben werden. Nach dem Beschluss der AK sollen die noch folgenden Tabellenerhöhungen dergestalt vorgezogen werden, dass die Erhöhung vom 1. Januar 2017 auf den 1. Juli 2016 und die Erhöhung vom 1. Januar 2018 auf den 1. Januar 2017 vorgezogen wird. Damit wird der Übergangszeitraum von 10 Jahren auf 9 Jahre verkürzt. Die Tabellenwerte der Anlage 2, die seinerzeit die Ausgangswerte darstellten und einschließlich der zwischenzeitlichen Tarifsteigerungen die Zielwerte darstellen, werden somit bereits zum 1. Januar 2017 erreicht. Ab diesem Zeitpunkt treten an die Stelle der Tabelle 3, die die Entgeltwerte während des Übergangszeitraums enthielten, die Tabellen der Anlage 2. Zum 1. Januar 2017 wird ferner die Sonderstufe aufgehoben und in die Anlage 2 übergeleitet.

2. Anlage 4

Anlage 4 gibt die von § 15 i.V.m. Anlage 2 abweichenden Prozentpunkte der Tabellenwerte im Übergangszeitraum gem. § 15a AVR wieder. Dem Beschluss der AK zufolge werden die letzten beiden Tabellenerhöhungen des Übergangszeitraums vorgezogen, so dass statt zum 1. Januar 2017 bereits zum 1. Juli 2016 eine Tabellenerhöhung von 1% und die zum 1. Januar 2018 vorgesehene letzte Erhöhung um 1% zum 1. Januar 2017 erfolgt. In Anlage 4 sind für das Jahr 2016 somit zwei einprozentige Erhöhungen zu berücksichtigen. Durch das Vorziehen der Tabellenerhöhungen wird der Zeitraum von 10 auf 9 Jahre verkürzt, so dass im Jahr 9 (2017) die Endwerte erreicht werden.

Mit der Aufnahme der weiteren Erfahrungsstufe in Anlage 4 wird der bereits beschlossenen Änderung der Entgeltsystematik Rechnung getragen, wonach der bisherigen Erfahrungsstufe (nun Erfahrungsstufe 1) eine weitere Erfahrungsstufe (Erfahrungsstufe 2) folgt, die um 10 v.H. über der Basisstufe liegt. Für die Erfahrungsstufe 2 gelten unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Stufensystematik für den Übergangszeitraum gem. § 15a dieselben Absenkungssätze. Diese werden in Anlage 4 ab dem jeweiligen Einführungszeitpunkt der weiteren Erfahrungsstufe (für Mitarbeitende allgemein zum 1. Februar 2013, für Mitarbeitende der stationären Altenhilfe zum 1. Juni 2013 und für Mitarbeitende der ambulanten Pflege (Diakonie-Stationen) zum 1. Juni 2014) bis zum Ablauf des (verkürzten) Übergangszeitraumes ergänzt.

3. Anlage 7a

Die Höhe des Zuschlags gem. § 3 der Anlage 7a ändert sich in demselben Zeitpunkt und in demselben Ausmaß wie die allgemeinen Entgelterhöhungen. Von daher erhöht sich der Zuschlag zum 1. April 2015 von 1,31 € auf 1,34 € und zum 1. April 2016 von 1,34 € auf 1,37 €.

In der Anmerkung zu Anlage 7a wird auf diese Entgeltsteigerungen hingewiesen.

Für den Tarifbereich Ost gelten entsprechend dem jeweiligen Bemessungssatz Ost vom Bemessungssatz West (2015: 98,5%, 2016: 99,25%) andere Beträge. Diese werden in Anlage 7a in der Sonderregelung AVR – Fassung Ost – wiedergegeben.

C. Sonstige Änderungen und Beschlüsse

1. § 28b Zusatzurlaub für Wechselschichtarbeit, Schichtarbeit und Nachtarbeit

- a) Die Bezeichnung der Regelung in § 28b wurde unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderung ergänzend erweitert.
- b) In § 28b Abs. 1 werden nun auch der Bereitschaftsdienst sowie der Rufbereitschaftsdienst in die Berechnung des Zusatzurlaubs einbezogen und damit der Kreis der Anspruchsberechtigten erweitert.

Bei der Berücksichtigung des nächtlichen Bereitschaftsdienstes wurde in den AVR nun eine eigene Anrechnungsregelung vorgesehen. Man hat sich dabei gegen eine 1:1-Anrechnung entschieden und sich stattdessen bei der Bewertung als Arbeitszeit an der Anlage 8 orientiert. Um die zusätzliche Belastung angemessen zu berücksichtigen, werden die dortigen Prozentsätze um jeweils 10 v.H. erhöht.

Mit der Erweiterung auch auf die nächtliche Rufbereitschaft trägt man der grundsätzlich höheren Belastung auch dort Rechnung.

- c) In Abs. 4 werden die zu berücksichtigenden Nachtarbeitsstunden auch auf den nächtlichen Bereitschafts- und Rufbereitschaftsdienst ausgeweitet.

Eine Berücksichtigung der nächtlichen Bereitschafts- und Rufbereitschaftsdienststunden erfolgt ab Veröffentlichung der Regelung mit Rundschreiben. Ein eventueller Zusatzurlaub entsteht damit erst ab 2015.

2. Erläuterung zu § 11 Abs. 3

Mit Rundschreiben RS 04/2013 wurde zur Regelung in § 11 Abs. 3 AVR DWBO eine Erläuterung der AK veröffentlicht, die zunächst bis zum 31. Dezember 2013 befristet

wurde. Deren Verlängerung bis zum 31. Dezember 2014 wurde mit Rundschreiben RS 06/2013, dort unter C, mitgeteilt.

Diese Erläuterung (dort Ziff. 1 und 3) zu § 11 Abs. 3 AVR DWBO gilt über den Ablauf des 31. Dezember 2014 hinaus fort, bis eine Neukonstituierung der AK für die nächste Amtsperiode erfolgt ist.

III. Hinweise

Für die Sitzungen der AK DWBO wurden für das Jahr 2015 von der AK die folgenden Termine festgelegt:

- Freitag, den 30. Januar 2015
- Freitag, den 27. Februar 2015
- Freitag, den 27. März 2015
- Freitag, den 24. April 2015
- Montag, den 01. Juni 2015
- Freitag, den 26. Juni 2015
- Freitag, den 28. August 2015
- Freitag, den 25. September 2015
- Freitag, den 30. Oktober 2015
- Freitag, den 27. November 2015 sowie
- Freitag, den 18. Dezember 2015.



Martin Matz
Vorstand

TABELLE DER GRUNDENTGELTE									
- gültig ab 1. April 2015* / 1. Juni 2015** bis 31. März 2016* / 31. Mai 2016** -									
Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2		Grundentgelt
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	
EG 1	-	0	1.509,11 €	24	1.584,57 €	-	-	-	-
EG 2	-	0	1.737,79 €	48	1.824,68 €	-	-	-	-
EG 3	1.863,74 €	6	1.961,83 €	48	2.059,92 €	-	-	-	-
EG 4	2.010,42 €	12	2.116,23 €	48	2.222,04 €	-	-	-	-
EG 5	2.205,61 €	24	2.321,69 €	48	2.437,77 €	48	48	2.553,86	48
EG 6	2.291,64 €	24	2.412,25 €	48	2.532,86 €	48	48	2.653,48	48
EG 7	2.537,55 €	24	2.671,11 €	48	2.804,67 €	48	48	2.938,22	48
EG 8	2.800,02 €	24	2.947,39 €	48	3.094,76 €	48	48	3.242,13	48
EG 9	3.062,50 €	24	3.223,68 €	48	3.384,86 €	48	48	3.546,05	48
EG 10	3.484,86 €	24	3.668,27 €	48	3.851,68 €	48	48	4.035,10	48
EG 11	3.961,27 €	24	4.169,76 €	48	4.378,25 €	48	48	4.586,74	48
EG 12	4.175,21 €	24	4.394,96 €	48	4.614,71 €	48	48	4.834,46	48
EG 13	4.722,21 €	24	4.970,75 €	48	5.219,29 €	48	48	5.467,83	48

* allgemein

** für stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE

- gültig ab 1. April 2016* / 1. Juni 2016**

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.546,84 €	24	1.624,18 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.781,23 €	48	1.870,29 €	-	-	-
EG 3	1.910,34 €	6	2.010,88 €	48	2.111,42 €	-	-	-
EG 4	2.060,68 €	12	2.169,14 €	48	2.277,60 €	-	-	-
EG 5	2.260,74 €	24	2.379,73 €	48	2.498,72 €	48	2.617,70	48
EG 6	2.348,93 €	24	2.472,56 €	48	2.596,19 €	48	2.719,82	48
EG 7	2.601,00 €	24	2.737,89 €	48	2.874,78 €	48	3.011,68	48
EG 8	2.870,02 €	24	3.021,07 €	48	3.172,12 €	48	3.323,18	48
EG 9	3.139,06 €	24	3.304,27 €	48	3.469,48 €	48	3.634,70	48
EG 10	3.571,98 €	24	3.759,98 €	48	3.947,98 €	48	4.135,98	48
EG 11	4.060,30 €	24	4.274,00 €	48	4.487,70 €	48	4.701,40	48
EG 12	4.279,59 €	24	4.504,83 €	48	4.730,07 €	48	4.955,31	48
EG 13	4.840,27 €	24	5.095,02 €	48	5.349,77 €	48	5.604,52	48

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) Bemessungssatz Ost 98,5 v.H. vom
Bemessungssatz West

- gültig ab 1. April 2015* / ab 1. Juni 2015** bis 31. Dezember 2015 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.486,47 €	24	1.560,79 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.711,72 €	48	1.797,31 €	-	-	-
EG 3	1.835,78 €	6	1.932,40 €	48	2.029,02 €	-	-	-
EG 4	1.980,27 €	12	2.084,49 €	48	2.188,71 €	-	-	-
EG 5	2.172,52 €	24	2.286,86 €	48	2.401,20 €	48	2.515,55 €	
EG 6	2.257,27 €	24	2.376,07 €	48	2.494,87 €	48	2.613,68 €	
EG 7	2.499,49 €	24	2.631,04 €	48	2.762,59 €	48	2.894,14 €	
EG 8	2.758,02 €	24	2.903,18 €	48	3.048,34 €	48	3.193,50 €	
EG 9	3.016,55 €	24	3.175,32 €	48	3.334,09 €	48	3.492,85 €	
EG 10	3.432,59 €	24	3.613,25 €	48	3.793,91 €	48	3.974,58 €	
EG 11	3.901,85 €	24	4.107,21 €	48	4.312,57 €	48	4.517,93 €	
EG 12	4.112,59 €	24	4.329,04 €	48	4.545,49 €	48	4.761,94 €	
EG 13	4.651,38 €	24	4.896,19 €	48	5.141,00 €	48	5.385,81 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) Bemessungssatz Ost 99,25 v.H. vom Bemessungssatz West
- gültig ab 1. Januar 2016 bis 31. März 2016* / bis 31. Mai 2016** -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.497,79 €	24	1.572,68 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.724,76 €	48	1.811,00 €	-	-	-
EG 3	1.849,76 €	6	1.947,12 €	48	2.044,48 €	-	-	-
EG 4	1.995,34 €	12	2.100,36 €	48	2.205,38 €	-	-	-
EG 5	2.189,07 €	24	2.304,28 €	48	2.419,49 €	48	2.534,71 €	48
EG 6	2.274,45 €	24	2.394,16 €	48	2.513,87 €	48	2.633,58 €	48
EG 7	2.518,53 €	24	2.651,08 €	48	2.783,63 €	48	2.916,19 €	48
EG 8	2.779,02 €	24	2.925,28 €	48	3.071,54 €	48	3.217,81 €	48
EG 9	3.039,53 €	24	3.199,50 €	48	3.359,48 €	48	3.519,45 €	48
EG 10	3.458,72 €	24	3.640,76 €	48	3.822,80 €	48	4.004,84 €	48
EG 11	3.931,57 €	24	4.138,49 €	48	4.345,41 €	48	4.552,34 €	48
EG 12	4.143,90 €	24	4.362,00 €	48	4.580,10 €	48	4.798,20 €	48
EG 13	4.686,80 €	24	4.933,47 €	48	5.180,14 €	48	5.426,82 €	48

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) Bemessungssatz Ost 99,25 v.H. vom Bemessungssatz West
- gültig ab 1. April 2016* / ab 1. Juni 2016 bis 31. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.535,24 €	24	1.612,00 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.767,87 €	48	1.856,26 €	-	-	-
EG 3	1.896,01 €	6	1.995,80 €	48	2.095,59 €	-	-	-
EG 4	2.045,23 €	12	2.152,87 €	48	2.260,51 €	-	-	-
EG 5	2.243,79 €	24	2.361,88 €	48	2.479,97 €	48	2.598,07 €	-
EG 6	2.331,32 €	24	2.454,02 €	48	2.576,72 €	48	2.699,42 €	-
EG 7	2.581,49 €	24	2.717,36 €	48	2.853,23 €	48	2.989,10 €	-
EG 8	2.848,49 €	24	2.998,41 €	48	3.148,33 €	48	3.298,25 €	-
EG 9	3.115,52 €	24	3.279,49 €	48	3.443,46 €	48	3.607,44 €	-
EG 10	3.545,19 €	24	3.731,78 €	48	3.918,37 €	48	4.104,96 €	-
EG 11	4.029,85 €	24	4.241,95 €	48	4.454,05 €	48	4.666,15 €	-
EG 12	4.247,49 €	24	4.471,04 €	48	4.694,59 €	48	4.918,14 €	-
EG 13	4.803,97 €	24	5.056,81 €	48	5.309,65 €	48	5.562,49 €	-

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 2 – West - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.398,15 €	24	1.468,06 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.610,01 €	48	1.690,51 €	-	-	-
EG 3	1.726,70 €	6	1.817,58 €	48	1.908,46 €	-	-	-
EG 4	1.862,59 €	12	1.960,62 €	48	2.058,65 €	-	-	-
EG 5	2.043,43 €	24	2.150,98 €	48	2.258,53 €	48	2.366,08 €	
EG 6	2.123,13 €	24	2.234,87 €	48	2.346,61 €	48	2.458,36 €	
EG 7	2.350,97 €	24	2.474,70 €	48	2.598,44 €	48	2.722,17 €	
EG 8	2.594,14 €	24	2.730,67 €	48	2.867,20 €	48	3.003,74 €	
EG 9	2.837,30 €	24	2.986,63 €	48	3.135,96 €	48	3.285,29 €	
EG 10	3.228,62 €	24	3.398,55 €	48	3.568,48 €	48	3.738,41 €	
EG 11	3.670,00 €	24	3.863,16 €	48	4.056,32 €	48	4.249,48 €	
EG 12	3.868,22 €	24	4.071,81 €	48	4.275,40 €	48	4.478,99 €	
EG 13	4.374,99 €	24	4.605,25 €	48	4.835,51 €	48	5.065,78 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 2 – West - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.433,10 €	24	1.504,76 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.650,25 €	48	1.732,76 €	-	-	-
EG 3	1.769,86 €	6	1.863,01 €	48	1.956,16 €	-	-	-
EG 4	1.909,16 €	12	2.009,64 €	48	2.110,12 €	-	-	-
EG 5	2.094,51 €	24	2.204,75 €	48	2.314,99 €	48	2.425,23 €	
EG 6	2.176,20 €	24	2.290,74 €	48	2.405,28 €	48	2.519,81 €	
EG 7	2.409,74 €	24	2.536,57 €	48	2.663,40 €	48	2.790,23 €	
EG 8	2.658,99 €	24	2.798,94 €	48	2.938,89 €	48	3.078,83 €	
EG 9	2.908,24 €	24	3.061,30 €	48	3.214,37 €	48	3.367,43 €	
EG 10	3.309,34 €	24	3.483,52 €	48	3.657,70 €	48	3.831,87 €	
EG 11	3.761,75 €	24	3.959,74 €	48	4.157,73 €	48	4.355,71 €	
EG 12	3.964,92 €	24	4.173,60 €	48	4.382,28 €	48	4.590,96 €	
EG 13	4.484,36 €	24	4.720,38 €	48	4.956,40 €	48	5.192,42 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 2 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2015 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.348,03 €	24	1.415,43 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.552,29 €	48	1.629,91 €	-	-	-
EG 3	1.664,80 €	6	1.752,42 €	48	1.840,04 €	-	-	-
EG 4	1.795,82 €	12	1.890,34 €	48	1.984,86 €	-	-	-
EG 5	1.970,18 €	24	2.073,88 €	48	2.177,57 €	48	2.281,26 €	
EG 6	2.047,02 €	24	2.154,76 €	48	2.262,49 €	48	2.370,23 €	
EG 7	2.266,69 €	24	2.385,99 €	48	2.505,29 €	48	2.624,59 €	
EG 8	2.501,15 €	24	2.632,79 €	48	2.764,43 €	48	2.896,07 €	
EG 9	2.735,60 €	24	2.879,57 €	48	3.023,55 €	48	3.167,53 €	
EG 10	3.112,89 €	24	3.276,72 €	48	3.440,56 €	48	3.604,40 €	
EG 11	3.538,45 €	24	3.724,68 €	48	3.910,91 €	48	4.097,15 €	
EG 12	3.729,55 €	24	3.925,85 €	48	4.122,14 €	48	4.318,43 €	
EG 13	4.218,16 €	24	4.440,17 €	48	4.662,18 €	48	4.884,18 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 2 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Januar 2016 bis 30. November 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1		0	1.358,29 €	24	1.426,20 €			
EG 2		0	1.564,11 €	48	1.642,32 €			
EG 3	1.677,47 €	6	1.765,76 €	48	1.854,05 €			
EG 4	1.809,49 €	12	1.904,73 €	48	1.999,97 €			
EG 5	1.985,19 €	24	2.089,67 €	48	2.194,15 €	48	2.298,64 €	
EG 6	2.062,60 €	24	2.171,16 €	48	2.279,72 €	48	2.388,28 €	
EG 7	2.283,95 €	24	2.404,16 €	48	2.524,37 €	48	2.644,58 €	
EG 8	2.520,19 €	24	2.652,83 €	48	2.785,47 €	48	2.918,11 €	
EG 9	2.756,43 €	24	2.901,50 €	48	3.046,58 €	48	3.191,65 €	
EG 10	3.136,59 €	24	3.301,67 €	48	3.466,75 €	48	3.631,84 €	
EG 11	3.565,39 €	24	3.753,04 €	48	3.940,69 €	48	4.128,34 €	
EG 12	3.757,95 €	24	3.955,74 €	48	4.153,53 €	48	4.351,31 €	
EG 13	4.250,28 €	24	4.473,98 €	48	4.697,68 €	48	4.921,38 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE Diakonie-Stationen (Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 2 – Ost - (§ 17a Abs. 2) - gültig ab 1. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016 -									
Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2		
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	
EG 1		0	1.392,25 €	24	1.461,86 €				
EG 2		0	1.603,21 €	48	1.683,37 €				
EG 3	1.719,41 €	6	1.809,91 €	48	1.900,41 €				
EG 4	1.854,73 €	12	1.952,35 €	48	2.049,97 €				
EG 5	2.034,81 €	24	2.141,90 €	48	2.249,00 €	48	2.356,09 €		
EG 6	2.114,17 €	24	2.225,44 €	48	2.336,71 €	48	2.447,98 €		
EG 7	2.341,05 €	24	2.464,26 €	48	2.587,47 €	48	2.710,69 €		
EG 8	2.583,19 €	24	2.719,15 €	48	2.855,11 €	48	2.991,07 €		
EG 9	2.825,34 €	24	2.974,04 €	48	3.122,74 €	48	3.271,44 €		
EG 10	3.215,01 €	24	3.384,22 €	48	3.553,43 €	48	3.722,64 €		
EG 11	3.654,53 €	24	3.846,87 €	48	4.039,21 €	48	4.231,56 €		
EG 12	3.851,90 €	24	4.054,63 €	48	4.257,36 €	48	4.460,09 €		
EG 13	4.356,53 €	24	4.585,82 €	48	4.815,11 €	48	5.044,40 €		

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 2 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Januar 2017 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.402,77 €	24	1.472,91 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.615,33 €	48	1.696,10 €	-	-	-
EG 3	1.732,40 €	6	1.823,58 €	48	1.914,76 €	-	-	-
EG 4	1.868,75 €	12	1.967,11 €	48	2.065,47 €	-	-	-
EG 5	2.050,19 €	24	2.158,09 €	48	2.265,99 €	48	2.373,90 €	48
EG 6	2.130,15 €	24	2.242,26 €	48	2.354,37 €	48	2.466,49 €	48
EG 7	2.358,75 €	24	2.482,89 €	48	2.607,03 €	48	2.731,18 €	48
EG 8	2.602,72 €	24	2.739,70 €	48	2.876,69 €	48	3.013,67 €	48
EG 9	2.846,68 €	24	2.996,51 €	48	3.146,34 €	48	3.296,16 €	48
EG 10	3.239,30 €	24	3.409,79 €	48	3.580,28 €	48	3.750,77 €	48
EG 11	3.682,14 €	24	3.875,94 €	48	4.069,74 €	48	4.263,53 €	48
EG 12	3.881,01 €	24	4.085,27 €	48	4.289,53 €	48	4.493,80 €	48
EG 13	4.389,46 €	24	4.620,48 €	48	4.851,50 €	48	5.082,53 €	48

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(38,5 h-Woche (§ 9) / Absenkung 3 % (§ 15a Abs. 1/2/3))

- gültig ab 1. April 2015* / ab 1. Juni 2015** bis 31. Dezember 2015 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.509,11 €	24	1.584,57 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.737,79 €	48	1.824,68 €	-	-	-
EG 3	1.804,88 €	6	1.902,98 €	48	2.001,07 €	-	-	-
EG 4	1.946,93 €	12	2.052,74 €	48	2.158,55 €	-	-	-
EG 5	2.135,95 €	24	2.252,04 €	48	2.368,12 €	48	2.484,21 €	
EG 6	2.219,27 €	24	2.339,88 €	48	2.460,50 €	48	2.581,11 €	
EG 7	2.457,42 €	24	2.590,98 €	48	2.724,53 €	48	2.858,09 €	
EG 8	2.711,60 €	24	2.858,97 €	48	3.006,34 €	48	3.153,71 €	
EG 9	2.965,79 €	24	3.126,97 €	48	3.288,15 €	48	3.449,34 €	
EG 10	3.374,81 €	24	3.558,22 €	48	3.741,64 €	48	3.925,05 €	
EG 11	3.836,18 €	24	4.044,67 €	48	4.253,16 €	48	4.461,64 €	
EG 12	4.043,36 €	24	4.263,11 €	48	4.482,86 €	48	4.702,61 €	
EG 13	4.573,09 €	24	4.821,63 €	48	5.070,17 €	48	5.318,70 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(38,5 h-Woche (§ 9) Absenkung 2 % (§ 15a Abs. 1/2/3))

- gültig ab 1. Januar 2016 bis 31. März 2016* / bis 31. Mai 2016** -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.509,11 €	24	1.584,57 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.737,79 €	48	1.824,68 €	-	-	-
EG 3	1.824,50 €	6	1.922,59 €	48	2.020,68 €	-	-	-
EG 4	1.968,09 €	12	2.073,91 €	48	2.179,72 €	-	-	-
EG 5	2.159,17 €	24	2.275,26 €	48	2.391,34 €	48	2.507,43 €	-
EG 6	2.243,39 €	24	2.364,01 €	48	2.484,62 €	48	2.605,23 €	-
EG 7	2.484,13 €	24	2.617,69 €	48	2.751,24 €	48	2.884,80 €	-
EG 8	2.741,07 €	24	2.888,44 €	48	3.035,81 €	48	3.183,18 €	-
EG 9	2.998,02 €	24	3.159,21 €	48	3.320,39 €	48	3.481,57 €	-
EG 10	3.411,49 €	24	3.594,90 €	48	3.778,32 €	48	3.961,73 €	-
EG 11	3.877,88 €	24	4.086,36 €	48	4.294,85 €	48	4.503,34 €	-
EG 12	4.087,31 €	24	4.307,06 €	48	4.526,81 €	48	4.746,56 €	-
EG 13	4.622,80 €	24	4.871,34 €	48	5.119,87 €	48	5.368,41 €	-

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(38,5 h-Woche (§ 9) Absenkung 2 % (§ 15a Abs. 1/2/3))

- gültig ab 1. April 2016* / ab 1. Juni 2016** bis 30. Juni 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.546,84 €	24	1.624,18 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.781,23 €	48	1.870,29 €	-	-	-
EG 3	1.870,12 €	6	1.970,66 €	48	2.071,21 €	-	-	-
EG 4	2.017,30 €	12	2.125,76 €	48	2.234,21 €	-	-	-
EG 5	2.213,15 €	24	2.332,14 €	48	2.451,12 €	48	2.570,11 €	
EG 6	2.299,48 €	24	2.423,11 €	48	2.546,74 €	48	2.670,36 €	
EG 7	2.546,24 €	24	2.683,13 €	48	2.820,03 €	48	2.956,92 €	
EG 8	2.809,60 €	24	2.960,65 €	48	3.111,70 €	48	3.262,76 €	
EG 9	3.072,97 €	24	3.238,18 €	48	3.403,40 €	48	3.568,61 €	
EG 10	3.496,78 €	24	3.684,78 €	48	3.872,78 €	48	4.060,78 €	
EG 11	3.974,82 €	24	4.188,52 €	48	4.402,22 €	48	4.615,92 €	
EG 12	4.189,49 €	24	4.414,73 €	48	4.639,97 €	48	4.865,22 €	
EG 13	4.738,37 €	24	4.993,12 €	48	5.247,87 €	48	5.502,62 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(38,5 h-Woche (§ 9) Absenkung 1 % (§ 15a Abs. 1/2/3))

- gültig ab 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.546,84 €	24	1.624,18 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.781,23 €	48	1.870,29 €	-	-	-
EG 3	1.890,23 €	6	1.990,77 €	48	2.091,32 €	-	-	-
EG 4	2.038,99 €	12	2.147,45 €	48	2.255,91 €	-	-	-
EG 5	2.236,95 €	24	2.355,93 €	48	2.474,92 €	48	2.593,91 €	
EG 6	2.324,21 €	24	2.447,83 €	48	2.571,46 €	48	2.695,09 €	
EG 7	2.573,62 €	24	2.710,51 €	48	2.847,41 €	48	2.984,30 €	
EG 8	2.839,81 €	24	2.990,86 €	48	3.141,91 €	48	3.292,97 €	
EG 9	3.106,01 €	24	3.271,23 €	48	3.436,44 €	48	3.601,65 €	
EG 10	3.534,38 €	24	3.722,38 €	48	3.910,38 €	48	4.098,38 €	
EG 11	4.017,56 €	24	4.231,26 €	48	4.444,96 €	48	4.658,66 €	
EG 12	4.234,54 €	24	4.459,78 €	48	4.685,02 €	48	4.910,26 €	
EG 13	4.789,32 €	24	5.044,07 €	48	5.298,82 €	48	5.553,57 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) / Bemessungssatz Ost 98,5 v.H. vom
Bemessungssatz West / Absenkung 3 v.H. (§ 15a 1/2/3))

- gültig ab 1. April 2015* / 1. Juni 2015** bis 31. Dezember 2015 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.486,47 €	24	1.560,80 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.711,72 €	48	1.797,31 €	-	-	-
EG 3	1.777,81 €	6	1.874,43 €	48	1.971,05 €	-	-	-
EG 4	1.917,73 €	12	2.021,95 €	48	2.126,18 €	-	-	-
EG 5	2.103,92 €	24	2.218,26 €	48	2.332,60 €	48	2.446,95 €	
EG 6	2.185,98 €	24	2.304,78 €	48	2.423,59 €	48	2.542,39 €	
EG 7	2.420,56 €	24	2.552,11 €	48	2.683,66 €	48	2.815,22 €	
EG 8	2.670,92 €	24	2.816,08 €	48	2.961,24 €	48	3.106,40 €	
EG 9	2.921,30 €	24	3.080,07 €	48	3.238,83 €	48	3.397,60 €	
EG 10	3.324,19 €	24	3.504,85 €	48	3.685,51 €	48	3.866,17 €	
EG 11	3.778,64 €	24	3.984,00 €	48	4.189,36 €	48	4.394,72 €	
EG 12	3.982,71 €	24	4.199,16 €	48	4.415,62 €	48	4.632,07 €	
EG 13	4.504,49 €	24	4.749,30 €	48	4.994,11 €	48	5.238,92 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) / Bemessungssatz Ost 99,25 vom
Bemessungssatz West / Absenkung 2 v.H. (§ 15a 1/2/3))

- gültig ab 1. Januar 2016 bis 31. März 2016* / bis 31. Mai 2016** -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.497,79 €	24	1.572,68 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.724,76 €	48	1.810,99 €	-	-	-
EG 3	1.810,82 €	6	1.908,17 €	48	2.005,53 €	-	-	-
EG 4	1.953,33 €	12	2.058,35 €	48	2.163,37 €	-	-	-
EG 5	2.142,98 €	24	2.258,19 €	48	2.373,41 €	48	2.488,62 €	
EG 6	2.226,57 €	24	2.346,27 €	48	2.465,98 €	48	2.585,69 €	
EG 7	2.465,50 €	24	2.598,06 €	48	2.730,61 €	48	2.863,16 €	
EG 8	2.720,51 €	24	2.866,78 €	48	3.013,04 €	48	3.159,31 €	
EG 9	2.975,54 €	24	3.135,51 €	48	3.295,49 €	48	3.455,46 €	
EG 10	3.385,90 €	24	3.567,94 €	48	3.749,98 €	48	3.932,02 €	
EG 11	3.848,79 €	24	4.055,72 €	48	4.262,64 €	48	4.469,57 €	
EG 12	4.056,66 €	24	4.274,76 €	48	4.492,86 €	48	4.710,96 €	
EG 13	4.588,13 €	24	4.834,80 €	48	5.081,47 €	48	5.328,15 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) Bemessungssatz Ost 99,25 v.H. vom
Bemessungssatz West / Absenkung 2 v.H. (§ 15a 1/2/3))

- gültig ab 1. April 2016* / ab 1. Juni 2016** bis 30. Juni 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.535,24 €	24	1.612,00 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.767,87 €	48	1.856,26 €	-	-	-
EG 3	1.856,09 €	6	1.955,88 €	48	2.055,67 €	-	-	-
EG 4	2.002,17 €	12	2.109,81 €	48	2.217,46 €	-	-	-
EG 5	2.196,55 €	24	2.314,64 €	48	2.432,74 €	48	2.550,83 €	
EG 6	2.282,23 €	24	2.404,94 €	48	2.527,64 €	48	2.650,34 €	
EG 7	2.527,14 €	24	2.663,01 €	48	2.798,88 €	48	2.934,74 €	
EG 8	2.788,52 €	24	2.938,44 €	48	3.088,36 €	48	3.238,28 €	
EG 9	3.049,92 €	24	3.213,90 €	48	3.377,87 €	48	3.541,85 €	
EG 10	3.470,56 €	24	3.657,14 €	48	3.843,73 €	48	4.030,32 €	
EG 11	3.945,01 €	24	4.157,11 €	48	4.369,20 €	48	4.581,30 €	
EG 12	4.158,07 €	24	4.381,62 €	48	4.605,18 €	48	4.828,73 €	
EG 13	4.702,83 €	24	4.955,67 €	48	5.208,51 €	48	5.461,35 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
(40 h-Woche (§ 9) Bemessungssatz Ost 99,25 v.H. vom
Bemessungssatz West / Absenkung 1 v.H. (§ 15a 1/2/3))

- gültig ab 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.535,24 €	24	1.612,00 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.767,87 €	48	1.856,26 €	-	-	-
EG 3	1.876,05 €	6	1.995,80 €	48	2.075,63 €	-	-	-
EG 4	2.023,70 €	12	2.152,87 €	48	2.238,99 €	-	-	-
EG 5	2.220,17 €	24	2.361,88 €	48	2.456,36 €	48	2.574,45 €	
EG 6	2.306,77 €	24	2.454,02 €	48	2.552,18 €	48	2.674,88 €	
EG 7	2.554,31 €	24	2.717,36 €	48	2.826,05 €	48	2.961,92 €	
EG 8	2.818,51 €	24	2.998,41 €	48	3.118,35 €	48	3.268,27 €	
EG 9	3.082,72 €	24	3.279,49 €	48	3.410,67 €	48	3.574,64 €	
EG 10	3.507,87 €	24	3.731,78 €	48	3.881,05 €	48	4.067,64 €	
EG 11	3.987,43 €	24	4.241,95 €	48	4.411,62 €	48	4.623,72 €	
EG 12	4.202,78 €	24	4.471,04 €	48	4.649,89 €	48	4.873,44 €	
EG 13	4.753,40 €	24	5.056,81 €	48	5.259,08 €	48	5.511,92 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 3 – West - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2015 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.398,15 €	24	1.468,05 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.610,01 €	48	1.690,51 €	-	-	-
EG 3	1.672,17 €	6	1.763,05 €	48	1.853,93 €	-	-	-
EG 4	1.803,77 €	12	1.901,80 €	48	1.999,83 €	-	-	-
EG 5	1.978,90 €	24	2.086,45 €	48	2.194,00 €	48	2.301,55 €	
EG 6	2.056,08 €	24	2.167,82 €	48	2.279,57 €	48	2.391,31 €	
EG 7	2.276,72 €	24	2.400,46 €	48	2.524,19 €	48	2.647,93 €	
EG 8	2.512,22 €	24	2.648,75 €	48	2.785,29 €	48	2.921,82 €	
EG 9	2.747,70 €	24	2.897,04 €	48	3.046,37 €	48	3.195,70 €	
EG 10	3.126,67 €	24	3.296,59 €	48	3.466,52 €	48	3.636,45 €	
EG 11	3.554,11 €	24	3.747,27 €	48	3.940,42 €	48	4.133,58 €	
EG 12	3.746,06 €	24	3.949,65 €	48	4.153,24 €	48	4.356,83 €	
EG 13	4.236,83 €	24	4.467,09 €	48	4.697,35 €	48	4.927,62 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE Diakonie-Stationen (Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 3 – West - (§ 17a Abs. 2) - gültig ab 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 -									
Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2		
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	
EG 1	-	0	1.398,15 €	24	1.468,05 €	-	-	-	
EG 2	-	0	1.610,01 €	48	1.690,51 €	-	-	-	
EG 3	1.690,34 €	6	1.781,22 €	48	1.872,10 €	-	-	-	
EG 4	1.823,38 €	12	1.921,41 €	48	2.019,44 €	-	-	-	
EG 5	2.000,41 €	24	2.107,96 €	48	2.215,51 €	48	2.323,06 €		
EG 6	2.078,43 €	24	2.190,17 €	48	2.301,91 €	48	2.413,66 €		
EG 7	2.301,47 €	24	2.425,21 €	48	2.548,94 €	48	2.672,68 €		
EG 8	2.539,52 €	24	2.676,06 €	48	2.812,59 €	48	2.949,13 €		
EG 9	2.777,57 €	24	2.926,90 €	48	3.076,23 €	48	3.225,57 €		
EG 10	3.160,65 €	24	3.330,58 €	48	3.500,51 €	48	3.670,43 €		
EG 11	3.592,74 €	24	3.785,90 €	48	3.979,05 €	48	4.172,21 €		
EG 12	3.786,78 €	24	3.990,37 €	48	4.193,96 €	48	4.397,55 €		
EG 13	4.282,88 €	24	4.513,14 €	48	4.743,41 €	48	4.973,67 €		

TABELLE DER GRUNDENTGELTE Diakonie-Stationen (Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 3 – West - (§ 17a Abs. 2) - gültig ab 1. Juli 2016 bis 30. November 2016 -									
Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2		
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	
EG 1	-	0	1.398,15 €	24	1.468,05 €	-	-	-	
EG 2	-	0	1.610,01 €	48	1.690,51 €	-	-	-	
EG 3	1.708,52 €	6	1.799,40 €	48	1.890,28 €	-	-	-	
EG 4	1.842,98 €	12	1.941,01 €	48	2.039,04 €	-	-	-	
EG 5	2.021,92 €	24	2.129,47 €	48	2.237,02 €	48	2.344,57 €		
EG 6	2.100,78 €	24	2.212,52 €	48	2.324,26 €	48	2.436,01 €		
EG 7	2.326,22 €	24	2.449,95 €	48	2.573,69 €	48	2.697,42 €		
EG 8	2.566,83 €	24	2.703,37 €	48	2.839,90 €	48	2.976,43 €		
EG 9	2.807,44 €	24	2.956,77 €	48	3.106,10 €	48	3.255,43 €		
EG 10	3.194,64 €	24	3.364,57 €	48	3.534,49 €	48	3.704,42 €		
EG 11	3.631,37 €	24	3.824,53 €	48	4.017,69 €	48	4.210,84 €		
EG 12	3.827,50 €	24	4.031,09 €	48	4.234,68 €	48	4.438,27 €		
EG 13	4.328,93 €	24	4.559,20 €	48	4.789,46 €	48	5.019,72 €		

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 94,5% der Werte in Anlage 3 – West - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.433,10 €	24	1.504,76 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.650,25 €	48	1.732,77 €	-	-	-
EG 3	1.751,23 €	6	1.844,38 €	48	1.937,53 €	-	-	-
EG 4	1.889,06 €	12	1.989,54 €	48	2.090,02 €	-	-	-
EG 5	2.072,47 €	24	2.182,70 €	48	2.292,94 €	48	2.403,18 €	
EG 6	2.153,29 €	24	2.267,83 €	48	2.382,37 €	48	2.496,90 €	
EG 7	2.384,37 €	24	2.511,20 €	48	2.638,03 €	48	2.764,86 €	
EG 8	2.631,00 €	24	2.770,95 €	48	2.910,90 €	48	3.050,84 €	
EG 9	2.877,62 €	24	3.030,69 €	48	3.183,75 €	48	3.336,82 €	
EG 10	3.274,50 €	24	3.448,68 €	48	3.622,86 €	48	3.797,03 €	
EG 11	3.722,15 €	24	3.920,14 €	48	4.118,13 €	48	4.316,12 €	
EG 12	3.923,19 €	24	4.131,87 €	48	4.340,55 €	48	4.549,23 €	
EG 13	4.437,16 €	24	4.673,18 €	48	4.909,19 €	48	5.145,21 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
für Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 3 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2015 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.348,03 €	24	1.415,43 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.552,29 €	48	1.629,91 €	-	-	-
EG 3	1.612,23 €	6	1.699,85 €	48	1.787,47 €	-	-	-
EG 4	1.739,11 €	12	1.833,63 €	48	1.928,15 €	-	-	-
EG 5	1.907,97 €	24	2.011,66 €	48	2.115,35 €	48	2.219,05 €	
EG 6	1.982,38 €	24	2.090,11 €	48	2.197,85 €	48	2.305,59 €	
EG 7	2.195,11 €	24	2.314,41 €	48	2.433,71 €	48	2.553,01 €	
EG 8	2.422,16 €	24	2.553,80 €	48	2.685,44 €	48	2.817,08 €	
EG 9	2.649,21 €	24	2.793,19 €	48	2.937,17 €	48	3.081,14 €	
EG 10	3.014,59 €	24	3.178,42 €	48	3.342,26 €	48	3.506,10 €	
EG 11	3.426,70 €	24	3.612,94 €	48	3.799,17 €	48	3.985,41 €	
EG 12	3.611,78 €	24	3.808,07 €	48	4.004,36 €	48	4.200,66 €	
EG 13	4.084,95 €	24	4.306,96 €	48	4.528,97 €	48	4.750,98 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
für Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 3 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1		0	1.358,29 €	24	1.426,21 €			
EG 2		0	1.564,11 €	48	1.642,32 €			
EG 3	1.642,16 €	6	1.730,45 €	48	1.818,74 €			
EG 4	1.771,40 €	12	1.866,64 €	48	1.961,87 €			
EG 5	1.943,39 €	24	2.047,87 €	48	2.152,36 €	48	2.256,84 €	
EG 6	2.019,18 €	24	2.127,74 €	48	2.236,30 €	48	2.344,86 €	
EG 7	2.235,87 €	24	2.356,07 €	48	2.476,28 €	48	2.596,49 €	
EG 8	2.467,14 €	24	2.599,78 €	48	2.732,42 €	48	2.865,06 €	
EG 9	2.698,39 €	24	2.843,47 €	48	2.988,54 €	48	3.133,62 €	
EG 10	3.070,56 €	24	3.235,64 €	48	3.400,72 €	48	3.565,81 €	
EG 11	3.490,33 €	24	3.677,98 €	48	3.865,63 €	48	4.053,28 €	
EG 12	3.678,84 €	24	3.876,62 €	48	4.074,41 €	48	4.272,20 €	
EG 13	4.160,80 €	24	4.384,50 €	48	4.608,19 €	48	4.831,89 €	

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
für Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 3 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Juli 2016 bis 30. November 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.358,29 €	24	1.426,21 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.564,11 €	48	1.642,32 €	-	-	-
EG 3	1.659,82 €	6	1.748,11 €	48	1.836,40 €	-	-	-
EG 4	1.790,45 €	12	1.885,68 €	48	1.980,92 €	-	-	-
EG 5	1.964,29 €	24	2.068,77 €	48	2.173,25 €	48	2.277,74 €	-
EG 6	2.040,89 €	24	2.149,45 €	48	2.258,01 €	48	2.366,57 €	-
EG 7	2.259,91 €	24	2.380,12 €	48	2.500,32 €	48	2.620,53 €	-
EG 8	2.493,66 €	24	2.626,31 €	48	2.758,95 €	48	2.891,59 €	-
EG 9	2.727,41 €	24	2.872,48 €	48	3.017,56 €	48	3.162,63 €	-
EG 10	3.103,57 €	24	3.268,66 €	48	3.433,74 €	48	3.598,82 €	-
EG 11	3.527,86 €	24	3.715,51 €	48	3.903,16 €	48	4.090,81 €	-
EG 12	3.718,39 €	24	3.916,18 €	48	4.113,97 €	48	4.311,75 €	-
EG 13	4.205,54 €	24	4.429,24 €	48	4.652,93 €	48	4.876,63 €	-

TABELLE DER GRUNDENTGELTE
für Diakonie-Stationen
(Bemessungssatz 92,5% der Werte in Anlage 3 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Einarbeitungsstufe		Basisstufe		Erfahrungsstufe 1		Erfahrungsstufe 2	
	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)	Grundentgelt	Verweildauer (Monate)
EG 1	-	0	1.392,25 €	24	1.461,86 €	-	-	-
EG 2	-	0	1.603,21 €	48	1.683,37 €	-	-	-
EG 3	1.701,31 €	6	1.791,81 €	48	1.882,30 €	-	-	-
EG 4	1.835,21 €	12	1.932,83 €	48	2.030,45 €	-	-	-
EG 5	2.013,39 €	24	2.120,49 €	48	2.227,58 €	48	2.334,68 €	48
EG 6	2.091,91 €	24	2.203,18 €	48	2.314,46 €	48	2.425,73 €	48
EG 7	2.316,41 €	24	2.439,62 €	48	2.562,83 €	48	2.686,05 €	48
EG 8	2.556,00 €	24	2.691,96 €	48	2.827,92 €	48	2.963,88 €	48
EG 9	2.795,59 €	24	2.944,30 €	48	3.093,00 €	48	3.241,70 €	48
EG 10	3.181,16 €	24	3.350,37 €	48	3.519,59 €	48	3.688,80 €	48
EG 11	3.616,05 €	24	3.808,40 €	48	4.000,74 €	48	4.193,08 €	48
EG 12	3.811,35 €	24	4.014,09 €	48	4.216,82 €	48	4.419,55 €	48
EG 13	4.310,67 €	24	4.539,96 €	48	4.769,26 €	48	4.998,55 €	48

Anlage 4

Übergangsregelung gem. § 15a					
	ab	Einarbeitungsstufe	Basisstufe	Erfahrungsstufe 1	Erfahrungsstufe 2
Jahr 0	1. Januar 2008	85 v.H.	90 v.H.	95 v.H.	
Jahr 1	1. Januar 2009	86 v.H.	91 v.H.	96 v.H.	
Jahr 2	1. Januar 2010	87 v.H.	92 v.H.	97 v.H.	
Jahr 3	1. Januar 2011	88 v.H.	93 v.H.	98 v.H.	
Jahr 4	1. Januar 2012	89 v.H.	94 v.H.	99 v.H.	
Jahr 5	1. Januar 2013	90 v.H.	95 v.H.	100 v.H.	
	1. Februar 2013* /				
	1. Juni 2013** /	90 v.H.	95 v.H.	100 v.H.	105 v.H.
	1. Juni 2014***				
Jahr 6	1. Januar 2014	91 v.H.	96 v.H.	101 v.H.	106 v.H.
Jahr 7	1. Januar 2015	92 v.H.	97 v.H.	102 v.H.	107 v.H.
Jahr 8	1. Januar 2016	93 v.H.	98 v.H.	103 v.H.	108 v.H.
	1. Juli 2016	94 v.H.	99 v.H.	104 v.H.	109 v.H.
Jahr 9	1. Januar 2017	95 v.H.	100 v.H.	105 v.H.	110 v.H.

* Mitarbeitende allgemein

** Stationäre Altenhilfe

*** Ambulante Pflege (Diakonie-Stationen)

SONDERSTUFENENTGELTE gem. § 18 Abs. 3 (38,5 h-Woche (§ 9))			
Entgelt- gruppe	gültig ab 01.09.2013*/1.12.2013**	gültig ab 01.04.2015*/01.06.2015**	gültig ab 01.04.2016*/01.06.2016**
	110,00%	110,00%	110,00%
EG 1	1.619,52	1.660,02 €	1.701,52 €
EG 2	1.864,95	1.911,57 €	1.959,35 €
EG 3	2.105,38	2.158,01 €	2.211,97 €
EG 4	2.271,07	2.327,85 €	2.386,05 €
EG 5	2.491,57	2.553,86 €	2.617,70 €
EG 6	2.588,75	2.653,48 €	2.719,82 €
EG 7	2.866,56	2.938,22 €	3.011,68 €
EG 8	3.163,05	3.242,13 €	3.323,18 €
EG 9	3.459,55	3.546,05 €	3.634,70 €
EG 10	3.936,69	4.035,10 €	4.135,98 €
EG 11	4.474,86	4.586,74 €	4.701,40 €
EG 12	4.716,55	4.834,46 €	4.955,31 €
EG 13	5.334,46	5.467,83 €	5.604,52 €

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

SONDERSTUFENENTGELTE gem. § 18 Abs. 3 (40 h-Woche (§ 9))							
Entgelt- gruppe	gültig ab 01.01.2014	gültig ab 01.01.2015	gültig ab 01.04.2015*/ 01.06.2015**	gültig ab 01.01.2016	gültig ab 01.04.2016*/ 01.06.2016**	gültig ab 01.01.2017	
	110,00%	110,00%	110,00%	110,00%	110%	110,00%	
EG 1	1.583,09 €	1.595,24 €	1.635,12 €	1.647,57 €	1.688,76 €	1.701,52 €	
EG 2	1.822,98 €	1.836,97 €	1.882,90 €	1.897,23 €	1.944,66 €	1.959,35 €	
EG 3	2.058,01 €	2.073,80 €	2.125,64 €	2.141,83 €	2.195,38 €	2.211,97 €	
EG 4	2.219,97 €	2.237,00 €	2.292,94 €	2.310,39 €	2.368,16 €	2.386,05 €	
EG 5	2.435,51 €	2.454,19 €	2.515,55 €	2.534,71 €	2.598,07 €	2.617,70 €	
EG 6	2.530,50 €	2.549,92 €	2.613,67 €	2.633,57 €	2.699,42 €	2.719,82 €	
EG 7	2.802,06 €	2.823,56 €	2.894,15 €	2.916,18 €	2.989,09 €	3.011,68 €	
EG 8	3.091,88 €	3.115,60 €	3.193,50 €	3.217,81 €	3.298,25 €	3.323,18 €	
EG 9	3.381,72 €	3.407,66 €	3.492,86 €	3.519,45 €	3.607,44 €	3.634,70 €	
EG 10	3.848,10 €	3.877,63 €	3.974,57 €	4.004,83 €	4.104,96 €	4.135,98 €	
EG 11	4.374,18 €	4.407,74 €	4.517,93 €	4.552,34 €	4.666,14 €	4.701,40 €	
EG 12	4.610,42 €	4.645,80 €	4.761,94 €	4.798,20 €	4.918,15 €	4.955,31 €	
EG 13	5.214,44 €	5.254,44 €	5.385,81 €	5.426,82 €	5.562,49 €	5.604,52 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

Entgelttabelle Grundentgelte (Ärzte)										
- gültig ab 1. April 2015 bis 31. März 2016 -										
Entgelt- gruppe	1. Stufe		2. Stufe		3. Stufe		4. Stufe		5. Stufe	
	Grund- entgelt	Verweil- Dauer (Monate)								
A 1	3.924,56 €	24	4.317,45 €	36	4.648,97 €	48	4.881,42 €	-	-	-
A 2	5.034,05 €	24	5.413,57 €	48	6.027,48 €	48	6.183,74 €	48	6.492,93 €	-
A 3	6.239,55 €	24	6.607,89 €	48	6.938,29 €	-	-	-	-	-

Hilfstabelle Jahresentgelte unter Einbeziehung der Jahressonderzahlung durch 12										
A 1	51.019,28 €	24	56.126,85 €	36	60.436,61 €	48	63.458,46 €	-	-	-
	4.251,61 €		4.677,24 €		5.036,38 €		5.288,21 €			
A 2	65.442,65 €	24	70.376,41 €	48	78.357,24 €	48	80.388,62 €	48	84.408,09 €	-
	5.453,55 €		5.864,70 €		6.529,77 €		6.699,05 €			
A 3	81.114,15 €	24	85.902,57 €	48	90.197,77 €	-	-	-	-	-
	6.759,51 €		7.158,55 €		7.516,48 €		-			

Entgelttabelle Grundentgelte (Ärzte)									
- gültig ab 1. April 2016 -									
1. Stufe		2. Stufe		3. Stufe		4. Stufe		5. Stufe	
Entgelt- gruppe	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt	Verweil- dauer (Monate)	Grund- entgelt
A 1	4.022,67 €	24	4.425,39 €	36	4.765,19 €	48	5.003,46 €	-	-
A 2	5.159,90 €	24	5.548,91 €	48	6.178,17 €	48	6.338,33 €	48	6.655,25 €
A 3	6.395,54 €	24	6.773,09 €	48	7.111,75 €	-	-	-	-

Hilftabelle Jahresentgelte unter Einbeziehung der Jahressonderzahlung durch 12									
A 1	52.294,71 €	24	57.530,07 €	36	61.947,47 €	48	65.044,98 €	-	-
	4.357,89 €		4.794,17 €		5.162,29 €		5.420,42 €		
A 2	67.078,70 €	24	72.135,83 €	48	80.316,21 €	48	82.398,29 €	48	86.518,25 €
	5.589,89 €		6.011,32 €		6.693,02 €		6.866,52 €		7.209,85 €
A 3	83.142,02 €	24	88.050,17 €	48	92.452,75 €	-	-	-	-
	6.928,50 €		7.337,51 €		7.704,40 €		-		-

TABELLE DER ZUSCHLÄGE nach § 20 a Abs. 1 Satz 2 Buchst. a) bis c)
und der ÜBERSTUNDENENTGELTS nach Anlage 8 AVR

- gültig ab 1. April 2015 bis 31. März 2016 -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zeitzuschlag für Über- stunden 15 v.H.	Überstunden- entgelt	Überstunden- entgelt nach Anlage 8 AVR	Zeitzu- schlag für Arbeiten an Sonntagen 25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten an Wochenfeier- tagen 35 v.H.
A 1	25,44 €	3,82 €	29,26 €	30,95 €*	6,36 €	12,72 €	8,90 €
A 2	29,66 €	4,45 €	34,11 €	35,01 €**	7,42 €	14,83 €	10,38 €
A 3	36,77 €	5,52 €	42,29 €	42,33 €	9,19 €	18,39 €	12,87 €

* A1: Überstundenentgelt EG 12 der Anlage 9 - West -

** A2: Überstundenentgelt EG 13 der Anlage 9 - West -

TABELLE DER ZUSCHLÄGE nach § 20 a Abs. 1 Satz 2 Buchst. A) bis c)
und der ÜBERSTUNDENENTGELTS nach Anlage 8 AVR

- gültig ab 1. April 2016 -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zeitzschlag für Überstunden 15 v.H.	Überstunden- entgelt	Überstunden- entgelt nach Anlage 8 AVR	Zeitzschlag für Arbeiten an Sonntagen 25 v.H.	Zeitzschlag für Arbeiten an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen 50 v.H.	Zeitzschlag für Arbeiten an Wochenfeiertagen 35 v.H.
A 1	26,08 €	3,91 €	29,99 €	31,72 €	6,52 €	13,04 €	9,13 €
A 2	30,40 €	4,56 €	34,96 €	35,88 €	7,60 €	15,20 €	10,64 €
A 3	37,69 €	5,65 €	43,34 €	43,39 €	9,42 €	18,85 €	13,19 €

* A1: Überstundenentgelt EG 12 der Anlage 9 - West -

** A2: Überstundenentgelt EG 13 der Anlage 9 - West -

TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2 Und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8							
- gültig ab 1. April 2015* / 1. Juni 2015** bis 31. März 2016* / 31. Mai 2016**							
Entgelt- gruppe	Stundenentgelt- basis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.	
EG 1	9,24 €	2,77 €	12,01 €	2,77 €	4,62 €	3,23 €	
EG 2	10,64 €	3,19 €	13,83 €	3,19 €	5,32 €	3,72 €	
EG 3	12,01 €	3,60 €	15,61 €	3,60 €	6,01 €	4,20 €	
EG 4	12,96 €	3,24 €	16,20 €	3,24 €	6,48 €	4,54 €	
EG 5	14,22 €	3,56 €	17,78 €	3,56 €	7,11 €	4,98 €	
EG 6	14,77 €	3,69 €	18,46 €	3,69 €	7,39 €	5,17 €	
EG 7	16,36 €	4,09 €	20,45 €	4,09 €	8,18 €	5,73 €	
EG 8	18,05 €	3,61 €	21,66 €	4,51 €	9,03 €	6,32 €	
EG 9	19,74 €	2,96 €	22,70 €	4,94 €	9,87 €	6,91 €	
EG 10	22,46 €	3,37 €	25,83 €	5,62 €	11,23 €	7,86 €	
EG 11	25,53 €	3,83 €	29,36 €	6,38 €	12,77 €	8,94 €	
EG 12	26,91 €	4,04 €	30,95 €	6,73 €	13,46 €	9,42 €	
EG 13	30,44 €	4,57 €	35,01 €	7,61 €	15,22 €	10,65 €	

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

**TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2
Und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8**

- gültig ab 1. April 2016* / ab 1. Juni 2016** -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Über- stunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.
EG 1	9,47 €	2,84 €	12,31 €	2,84 €	4,74 €	3,31 €
EG 2	10,91 €	3,27 €	14,18 €	3,27 €	5,46 €	3,82 €
EG 3	12,31 €	3,69 €	16,00 €	3,69 €	6,16 €	4,31 €
EG 4	13,28 €	3,32 €	16,60 €	3,32 €	6,64 €	4,65 €
EG 5	14,57 €	3,64 €	18,21 €	3,64 €	7,29 €	5,10 €
EG 6	15,14 €	3,79 €	18,93 €	3,79 €	7,57 €	5,30 €
EG 7	16,76 €	4,19 €	20,95 €	4,19 €	8,38 €	5,87 €
EG 8	18,50 €	3,70 €	22,20 €	4,63 €	9,25 €	6,48 €
EG 9	20,23 €	3,03 €	23,26 €	5,06 €	10,12 €	7,08 €
EG 10	23,02 €	3,45 €	26,47 €	5,76 €	11,51 €	8,06 €
EG 11	26,17 €	3,93 €	30,10 €	6,54 €	13,09 €	9,16 €
EG 12	27,58 €	4,14 €	31,72 €	6,90 €	13,79 €	9,65 €
EG 13	31,20 €	4,68 €	35,88 €	7,80 €	15,60 €	10,92 €

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

**TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2
Und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8**

- gültig ab 1. April 2015* / ab 1. Juni 2015** bis Dezember 2015** -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.
EG 1	8,76 €	2,63 €	11,39 €	2,63 €	4,38 €	3,07 €
EG 2	10,09 €	3,03 €	13,12 €	3,03 €	5,05 €	3,53 €
EG 3	11,39 €	3,42 €	14,81 €	3,42 €	5,70 €	3,99 €
EG 4	12,28 €	3,07 €	15,35 €	3,07 €	6,14 €	4,30 €
EG 5	13,48 €	3,37 €	16,85 €	3,37 €	6,74 €	4,72 €
EG 6	14,00 €	3,50 €	17,50 €	3,50 €	7,00 €	4,90 €
EG 7	15,51 €	3,88 €	19,39 €	3,88 €	7,76 €	5,43 €
EG 8	17,11 €	3,42 €	20,53 €	4,28 €	8,56 €	5,99 €
EG 9	18,71 €	2,81 €	21,52 €	4,68 €	9,36 €	6,55 €
EG 10	21,29 €	3,19 €	24,48 €	5,32 €	10,65 €	7,45 €
EG 11	24,21 €	3,63 €	27,84 €	6,05 €	12,11 €	8,47 €
EG 12	25,51 €	3,83 €	29,34 €	6,38 €	12,76 €	8,93 €
EG 13	28,86 €	4,33 €	33,19 €	7,22 €	14,43 €	10,10 €

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

**TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2
Und DER ÜBERSTUNDENTGELTE nach Anlage 8**

- gültig ab 1. Januar 2016 bis 31. März 2016* / bis 31. Mai 2016** -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.
EG 1	8,83 €	2,65 €	11,48 €	2,65 €	4,42 €	3,09 €
EG 2	10,16 €	3,05 €	13,21 €	3,05 €	5,08 €	3,56 €
EG 3	11,48 €	3,44 €	14,92 €	3,44 €	5,74 €	4,02 €
EG 4	12,38 €	3,10 €	15,48 €	3,10 €	6,19 €	4,33 €
EG 5	13,58 €	3,40 €	16,98 €	3,40 €	6,79 €	4,75 €
EG 6	14,11 €	3,53 €	17,64 €	3,53 €	7,06 €	4,94 €
EG 7	15,62 €	3,91 €	19,53 €	3,91 €	7,81 €	5,47 €
EG 8	17,24 €	3,45 €	20,69 €	4,31 €	8,62 €	6,03 €
EG 9	18,86 €	2,83 €	21,69 €	4,72 €	9,43 €	6,60 €
EG 10	21,46 €	3,22 €	24,68 €	5,37 €	10,73 €	7,51 €
EG 11	24,39 €	3,66 €	28,05 €	6,10 €	12,20 €	8,54 €
EG 12	25,71 €	3,86 €	29,57 €	6,43 €	12,86 €	9,00 €
EG 13	29,08 €	4,36 €	33,44 €	7,27 €	14,54 €	10,18 €

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

**TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2
Und DER ÜBERSTUNDENTGELTE nach Anlage 8**

- gültig ab 1. April 2016* / ab 1. Juni 2016** bis 31. Dezember 2016 -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.
EG 1	9,05 €	2,72 €	11,77 €	2,72 €	4,53 €	3,17 €
EG 2	10,42 €	3,13 €	13,55 €	3,13 €	5,21 €	3,65 €
EG 3	11,76 €	3,53 €	15,29 €	3,53 €	5,88 €	4,12 €
EG 4	12,69 €	3,17 €	15,86 €	3,17 €	6,35 €	4,44 €
EG 5	13,92 €	3,48 €	17,40 €	3,48 €	6,96 €	4,87 €
EG 6	14,46 €	3,62 €	18,08 €	3,62 €	7,23 €	5,06 €
EG 7	16,01 €	4,00 €	20,01 €	4,00 €	8,01 €	5,60 €
EG 8	17,67 €	3,53 €	21,20 €	4,42 €	8,84 €	6,18 €
EG 9	19,33 €	2,90 €	22,23 €	4,83 €	9,67 €	6,77 €
EG 10	21,99 €	3,30 €	25,29 €	5,50 €	11,00 €	7,70 €
EG 11	25,00 €	3,75 €	28,75 €	6,25 €	12,50 €	8,75 €
EG 12	26,35 €	3,95 €	30,30 €	6,59 €	13,18 €	9,22 €
EG 13	29,80 €	4,47 €	34,27 €	7,45 €	14,90 €	10,43 €

* allgemein

** stationäre Altenhilfe

**TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2
Und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8**

- gültig ab 1. Januar 2017 -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Über- stunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Ar- beiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.
EG 1	9,12 €	2,74 €	11,86 €	2,74 €	4,56 €	3,19 €
EG 2	10,50 €	3,15 €	13,65 €	3,15 €	5,25 €	3,68 €
EG 3	11,85 €	3,56 €	15,41 €	3,56 €	5,93 €	4,15 €
EG 4	12,78 €	3,20 €	15,98 €	3,20 €	6,39 €	4,47 €
EG 5	14,02 €	3,51 €	17,53 €	3,51 €	7,01 €	4,91 €
EG 6	14,57 €	3,64 €	18,21 €	3,64 €	7,29 €	5,10 €
EG 7	16,14 €	4,04 €	20,18 €	4,04 €	8,07 €	5,65 €
EG 8	17,80 €	3,56 €	21,36 €	4,45 €	8,90 €	6,23 €
EG 9	19,47 €	2,92 €	22,39 €	4,87 €	9,74 €	6,81 €
EG 10	22,16 €	3,32 €	25,48 €	5,54 €	11,08 €	7,76 €
EG 11	25,19 €	3,78 €	28,97 €	6,30 €	12,60 €	8,82 €
EG 12	26,55 €	3,98 €	30,53 €	6,64 €	13,28 €	9,29 €
EG 13	30,03 €	4,50 €	34,53 €	7,51 €	15,02 €	10,51 €

TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2 und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8 Diakonie-Stationen							
Bemessungssatz 94,5 % der Werte in Anlage 9 – West - (§ 17a Abs. 2)							
- gültig ab 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 -							
Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.	
EG 1	8,56 €	2,57 €	11,13 €	2,57 €	4,28 €	3,00 €	
EG 2	9,86 €	2,96 €	12,82 €	2,96 €	4,93 €	3,45 €	
EG 3	11,13 €	3,34 €	14,47 €	3,34 €	5,57 €	3,90 €	
EG 4	12,00 €	3,00 €	15,00 €	3,00 €	6,00 €	4,20 €	
EG 5	13,17 €	3,29 €	16,46 €	3,29 €	6,59 €	4,61 €	
EG 6	13,68 €	3,42 €	17,10 €	3,42 €	6,84 €	4,79 €	
EG 7	15,15 €	3,79 €	18,94 €	3,79 €	7,58 €	5,30 €	
EG 8	16,72 €	3,34 €	20,06 €	4,18 €	8,36 €	5,85 €	
EG 9	18,29 €	2,74 €	21,03 €	4,57 €	9,15 €	6,40 €	
EG 10	20,81 €	3,12 €	23,93 €	5,20 €	10,41 €	7,28 €	
EG 11	23,65 €	3,55 €	27,20 €	5,91 €	11,83 €	8,28 €	
EG 12	24,93 €	3,74 €	28,67 €	6,23 €	12,47 €	8,73 €	
EG 13	28,20 €	4,23 €	32,43 €	7,05 €	14,10 €	9,87 €	

TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2 und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8 Diakonie-Stationen Bemessungssatz 94,5 % der Werte in Anlage 9 – West - (§ 17a Abs. 2)							
- gültig ab 1. Dezember 2016 -							
Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.	
EG 1	8,77 €	2,63 €	11,40 €	2,63 €	4,39 €	3,07 €	
EG 2	10,10 €	3,03 €	13,13 €	3,03 €	5,05 €	3,54 €	
EG 3	11,41 €	3,42 €	14,83 €	3,42 €	5,71 €	3,99 €	
EG 4	12,31 €	3,08 €	15,39 €	3,08 €	6,16 €	4,31 €	
EG 5	13,50 €	3,38 €	16,88 €	3,38 €	6,75 €	4,73 €	
EG 6	14,03 €	3,51 €	17,54 €	3,51 €	7,02 €	4,91 €	
EG 7	15,53 €	3,88 €	19,41 €	3,88 €	7,77 €	5,44 €	
EG 8	17,14 €	3,43 €	20,57 €	4,29 €	8,57 €	6,00 €	
EG 9	18,74 €	2,81 €	21,55 €	4,69 €	9,37 €	6,56 €	
EG 10	21,33 €	3,20 €	24,53 €	5,33 €	10,67 €	7,47 €	
EG 11	24,25 €	3,64 €	27,89 €	6,06 €	12,13 €	8,49 €	
EG 12	25,56 €	3,83 €	29,39 €	6,39 €	12,78 €	8,95 €	
EG 13	28,90 €	4,34 €	33,24 €	7,23 €	14,45 €	10,12 €	

TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2 und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8 Diakonie-Stationen Bemessungssatz 92,5 % der Werte in Anlage 9 – Ost - (§ 17a Abs. 2) - gültig ab 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2015 -							
Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.	
EG 1	7,94 €	2,38 €	10,32 €	2,38 €	3,97 €	2,78 €	
EG 2	9,15 €	2,75 €	11,90 €	2,75 €	4,58 €	3,20 €	
EG 3	10,33 €	3,10 €	13,43 €	3,10 €	5,17 €	3,62 €	
EG 4	11,14 €	2,79 €	13,93 €	2,79 €	5,57 €	3,90 €	
EG 5	12,22 €	3,06 €	15,28 €	3,06 €	6,11 €	4,28 €	
EG 6	12,70 €	3,18 €	15,88 €	3,18 €	6,35 €	4,45 €	
EG 7	14,06 €	3,52 €	17,58 €	3,52 €	7,03 €	4,92 €	
EG 8	15,52 €	3,10 €	18,62 €	3,88 €	7,76 €	5,43 €	
EG 9	16,97 €	2,55 €	19,52 €	4,24 €	8,49 €	5,94 €	
EG 10	19,31 €	2,90 €	22,21 €	4,83 €	9,66 €	6,76 €	
EG 11	21,95 €	3,29 €	25,24 €	5,49 €	10,98 €	7,68 €	
EG 12	23,14 €	3,47 €	26,61 €	5,79 €	11,57 €	8,10 €	
EG 13	26,17 €	3,93 €	30,10 €	6,54 €	13,09 €	9,16 €	

TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2 und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8 Diakonie-Stationen Bemessungssatz 92,5 % der Werte in Anlage 9 – Ost - (§ 17a Abs. 2) - gültig ab 1. Januar 2016 bis 30. November 2016 -									
Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.			
EG 1	8,17 €	2,45 €	10,62 €	2,45 €	4,09 €	2,86 €			
EG 2	9,40 €	2,82 €	12,22 €	2,82 €	4,70 €	3,29 €			
EG 3	10,61 €	3,18 €	13,79 €	3,18 €	5,31 €	3,71 €			
EG 4	11,45 €	2,86 €	14,31 €	2,86 €	5,73 €	4,01 €			
EG 5	12,56 €	3,14 €	15,70 €	3,14 €	6,28 €	4,40 €			
EG 6	13,05 €	3,26 €	16,31 €	3,26 €	6,53 €	4,57 €			
EG 7	14,45 €	3,61 €	18,06 €	3,61 €	7,23 €	5,06 €			
EG 8	15,95 €	3,19 €	19,14 €	3,99 €	7,98 €	5,58 €			
EG 9	17,44 €	2,62 €	20,06 €	4,36 €	8,72 €	6,10 €			
EG 10	19,85 €	2,98 €	22,83 €	4,96 €	9,93 €	6,95 €			
EG 11	22,56 €	3,38 €	25,94 €	5,64 €	11,28 €	7,90 €			
EG 12	23,78 €	3,57 €	27,35 €	5,95 €	11,89 €	8,32 €			
EG 13	26,89 €	4,03 €	30,92 €	6,72 €	13,45 €	9,41 €			

TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2 und DER ÜBERSTUNDENENTGELTE nach Anlage 8 Diakonie-Stationen							
Bemessungssatz 92,5 % der Werte in Anlage 9 – Ost - (§ 17a Abs. 2)							
- gültig ab 1. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016 -							
Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.	
EG 1	8,21 €	2,46 €	10,67 €	2,46 €	4,11 €	2,87 €	
EG 2	9,45 €	2,84 €	12,29 €	2,84 €	4,73 €	3,31 €	
EG 3	10,67 €	3,20 €	13,87 €	3,20 €	5,34 €	3,73 €	
EG 4	11,51 €	2,88 €	14,39 €	2,88 €	5,76 €	4,03 €	
EG 5	12,62 €	3,16 €	15,78 €	3,16 €	6,31 €	4,42 €	
EG 6	13,12 €	3,28 €	16,40 €	3,28 €	6,56 €	4,59 €	
EG 7	14,52 €	3,63 €	18,15 €	3,63 €	7,26 €	5,08 €	
EG 8	16,03 €	3,21 €	19,24 €	4,01 €	8,02 €	5,61 €	
EG 9	17,53 €	2,63 €	20,16 €	4,38 €	8,77 €	6,14 €	
EG 10	19,94 €	2,99 €	22,93 €	4,99 €	9,97 €	6,98 €	
EG 11	22,67 €	3,40 €	26,07 €	5,67 €	11,34 €	7,93 €	
EG 12	23,90 €	3,59 €	27,49 €	5,98 €	11,95 €	8,37 €	
EG 13	27,03 €	4,05 €	31,08 €	6,76 €	13,52 €	9,46 €	

**TABELLE DER ZEITZUSCHLÄGE nach § 20a Abs. 1 Satz 2
und DER ÜBERSTUNDENTGELTE nach Anlage 8
Diakonie-Stationen**

Bemessungssatz 92,5 % der Werte in Anlage 9 – Ost - (§ 17a Abs. 2)

- gültig ab 1. Januar 2017 -

Entgelt- gruppe	Stunden- entgeltbasis	Zuschlag für Überstunden 30/25/20/15 v.H.	Überstunden- entgelt	Zuschlag für Arbeiten am Sonntag 30/25 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag = Sonntag 50 v.H.	Zeitzuschlag für Arbeiten am Wochenfeiertag 35 v.H.
EG 1	8,27 €	2,48 €	10,75 €	2,48 €	4,14 €	2,89 €
EG 2	9,52 €	2,86 €	12,38 €	2,86 €	4,76 €	3,33 €
EG 3	10,75 €	3,23 €	13,98 €	3,23 €	5,38 €	3,76 €
EG 4	11,59 €	2,90 €	14,49 €	2,90 €	5,80 €	4,06 €
EG 5	12,72 €	3,18 €	15,90 €	3,18 €	6,36 €	4,45 €
EG 6	13,21 €	3,30 €	16,51 €	3,30 €	6,61 €	4,62 €
EG 7	14,63 €	3,66 €	18,29 €	3,66 €	7,32 €	5,12 €
EG 8	16,15 €	3,23 €	19,38 €	4,04 €	8,08 €	5,65 €
EG 9	17,66 €	2,65 €	20,31 €	4,42 €	8,83 €	6,18 €
EG 10	20,10 €	3,02 €	23,12 €	5,03 €	10,05 €	7,04 €
EG 11	22,84 €	3,43 €	26,27 €	5,71 €	11,42 €	7,99 €
EG 12	24,08 €	3,61 €	27,69 €	6,02 €	12,04 €	8,43 €
EG 13	27,23 €	4,08 €	31,31 €	6,81 €	13,62 €	9,53 €

AUSBILDUNGSENTGELTE

- gültig ab 1. Oktober 2015 -

I. Ausbildungsentgelte für Praktikantinnen und Praktikanten

Soweit die Ausbildungsbestimmungen nach abgelegtem Examen ein Praktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung vorschreiben, erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten das nachstehende monatliche Ausbildungsentgelt für die Berufe

	Entgelt €	Kinderzuschlag €
der Sozialarbeiterin, des Sozialarbeiters	1.640,41 €	71,36 €
der Sozialpädagogin, des Sozialpädagogen	1.640,41 €	71,36 €
der Heilpädagogin, des Heilpädagogen	1.640,41 €	71,36 €
der pharm.-techn. Assistentin, des pharm.-techn. Assistenten	1.397,42 €	68,00 €
der Erzieherin, des Erziehers	1.397,42 €	68,00 €
der Heilerziehungspflegerin, des Heilerziehungspflegers	1.397,42 €	68,00 €
der Kinderpflegerin, des Kinderpflegers	1.335,85 €	68,00 €
der Haus- und Familienpflegerin, des Haus- und Familienpflegers	1.335,85 €	68,00 €
der Rettungsassistentin, des Rettungsassistenten	1.335,85 €	68,00 €
der Masseurin und med. Bademeisterin, des Masseurs und med. Bademeisters	1.335,85 €	68,00 €

II. Auszubildende

Das Ausbildungsentgelt beträgt

im ersten Ausbildungsjahr	747,64 €
im zweiten Ausbildungsjahr	802,61 €
im dritten Ausbildungsjahr	852,09 €
im vierten Ausbildungsjahr	923,55 €

III. Ausbildungsentgelte im Pflegedienst

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Entbindungspflege erhalten

im ersten Ausbildungsjahr	879,57 €
im zweiten Ausbildungsjahr	945,54 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.055,49 €

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe	792,72 €
--	----------

IV. Ausbildungsentgelte im Altenpflegedienst

Schülerinnen und Schüler, die nach Maßgabe des AltPflG ausgebildet werden, erhalten:

im ersten Ausbildungsjahr	579,17 €
im zweiten Ausbildungsjahr	638,26 €
im dritten Ausbildungsjahr	697,37 €

Mit den Ausbildungsentgeltsätzen sind im Altenpflegedienst sämtliche Zuschläge abgegolten.

Soweit für den Besuch der Altenpflegeschule Schulgeld zu zahlen ist, übernimmt dies der ausbildende Anstellungsträger zusätzlich; das vom Ausbildungsträger gezahlte Schulgeld ist Teil des Ausbildungsentgeltes.

AUSBILDUNGSENTGELTE

- gültig ab 1. Oktober 2016 -

I. Ausbildungsentgelte für Praktikantinnen und Praktikanten

Soweit die Ausbildungsbestimmungen nach abgelegtem Examen ein Praktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung vorschreiben, erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten das nachstehende monatliche Ausbildungsentgelt für die Berufe

	Entgelt €	Kinderzuschlag €
der Sozialarbeiterin, des Sozialarbeiters	1.681,42 €	71,36 €
der Sozialpädagogin, des Sozialpädagogen	1.681,42 €	71,36 €
der Heilpädagogin, des Heilpädagogen	1.681,42 €	71,36 €
der pharm.-techn. Assistentin, des pharm.-techn. Assistenten	1.432,36 €	68,00 €
der Erzieherin, des Erziehers	1.432,36 €	68,00 €
der Heilerziehungspflegerin, des Heilerziehungspflegers	1.432,36 €	68,00 €
der Kinderpflegerin, des Kinderpflegers	1.369,25 €	68,00 €
der Haus- und Familienpflegerin, des Haus- und Familienpflegers	1.369,25 €	68,00 €
der Rettungsassistentin, des Rettungsassistenten	1.369,25 €	68,00 €
der Masseurin und med. Bademeisterin, des Masseurs und med. Bademeisters	1.369,25 €	68,00 €

II. Auszubildende

Das Ausbildungsentgelt beträgt

im ersten Ausbildungsjahr	766,33 €
im zweiten Ausbildungsjahr	822,68 €
im dritten Ausbildungsjahr	873,39 €
im vierten Ausbildungsjahr	946,64 €

III. Ausbildungsentgelte im Pflegedienst

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Entbindungspflege:

im ersten Ausbildungsjahr	901,56 €
im zweiten Ausbildungsjahr	969,18 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.081,88 €

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe 812,54 €

IV. Ausbildungsentgelte im Altenpflegedienst

Schülerinnen und Schüler, die nach Maßgabe des AltPflG ausgebildet werden:

im ersten Ausbildungsjahr	593,65 €
im zweiten Ausbildungsjahr	654,22 €
im dritten Ausbildungsjahr	714,80 €

Mit den Ausbildungsentgeltsätzen sind im Altenpflegedienst sämtliche Zuschläge abgegolten.

Soweit für den Besuch der Altenpflegeschule Schulgeld zu zahlen ist, übernimmt dies der ausbildende Anstellungsträger zusätzlich; das vom Ausbildungsträger gezahlte Schulgeld ist Teil des Ausbildungsentgeltes.

AUSBILDUNGSENTGELTE
- gültig ab 1. Oktober 2015 -

I. Ausbildungsentgelte für Praktikantinnen und Praktikanten

Soweit die Ausbildungsbestimmungen nach abgelegtem Examen ein Praktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung vorschreiben, erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten das nachstehende monatliche Ausbildungsentgelt für die Berufe

	Entgelt €	Kinder- zuschlag €
der Sozialarbeiterin, des Sozialarbeiters	1.517,27 €	66,02 €
der Sozialpädagogin, des Sozialpädagogen	1.517,27 €	66,02 €
der Heilpädagogin, des Heilpädagogen	1.517,27 €	66,02 €
der pharm.-techn. Assistentin, des pharm.-techn. Assistenten	1.292,98 €	62,89 €
der Erzieherin, des Erziehers	1.292,98 €	62,89 €
der Heilerziehungspflegerin, des Heilerziehungspflegers	1.292,98 €	62,89 €
der Kinderpflegerin, des Kinderpflegers	1.235,80 €	62,89 €
der Haus- und Familienpflegerin, des Haus- und Familienpflegers	1.235,80 €	62,89 €
der Rettungsassistentin, des Rettungsassistenten	1.235,80 €	62,89 €
der Masseurin und med. Bademeisterin, des Masseurs und med. Bademeisters	1.235,80 €	62,89 €

II. Auszubildende

Das Ausbildungsentgelt beträgt

im ersten Ausbildungsjahr	691,57 €
im zweiten Ausbildungsjahr	742,42 €
im dritten Ausbildungsjahr	788,19 €
im vierten Ausbildungsjahr	854,29 €

III. **Ausbildungsentgelte im Pflegedienst**

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Entbindungspflege erhalten

im ersten Ausbildungsjahr	813,61 €
im zweiten Ausbildungsjahr	874,08 €
im dritten Ausbildungsjahr	976,33 €

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe 733,35 €

IV. **Ausbildungsentgelte im Altenpflegedienst**

Schülerinnen und Schüler, die nach Maßgabe des AltPflG ausgebildet werden, erhalten:

im ersten Ausbildungsjahr	593,65 €
im zweiten Ausbildungsjahr	654,22 €
im dritten Ausbildungsjahr	714,81 €

Mit den Ausbildungsentgeltsätzen sind im Altenpflegedienst sämtliche Zuschläge abgegolten.

Soweit für den Besuch der Altenpflegeschule Schulgeld zu zahlen ist, übernimmt dies der ausbildende Anstellungsträger zusätzlich; das vom Ausbildungsträger gezahlte Schulgeld ist Teil des Ausbildungsentgeltes.

AUSBILDUNGSENTGELTE
 - gültig ab 1. Oktober 2016 -

I. Ausbildungsentgelte für Praktikantinnen und Praktikanten

Soweit die Ausbildungsbestimmungen nach abgelegtem Examen ein Praktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung vorschreiben, erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten das nachstehende monatliche Ausbildungsentgelt für die Berufe

	Entgelt €	Kinderzuschlag €
der Sozialarbeiterin, des Sozialarbeiters	1.555,20 €	66,02 €
der Sozialpädagogin, des Sozialpädagogen	1.555,20 €	66,02 €
der Heilpädagogin, des Heilpädagogen	1.555,20 €	66,02 €
der pharm.-techn. Assistentin, des pharm.-techn. Assistenten	1.325,30 €	62,89 €
der Erzieherin, des Erziehers	1.325,30 €	62,89 €
der Heilerziehungspflegerin, des Heilerziehungspflegers	1.325,30 €	62,89 €
der Kinderpflegerin, des Kinderpflegers	1.266,70 €	62,89 €
der Haus- und Familienpflegerin, des Haus- und Familienpflegers	1.266,70 €	62,89 €
der Rettungsassistentin, des Rettungsassistenten	1.266,70 €	62,89 €
der Masseurin und med. Bademeisterin, des Masseurs und med. Bademeisters	1.266,70 €	62,89 €

II. Auszubildende

Das Ausbildungsentgelt beträgt

im ersten Ausbildungsjahr	708,85 €
im zweiten Ausbildungsjahr	760,98 €
im dritten Ausbildungsjahr	807,89 €
im vierten Ausbildungsjahr	875,64 €

III. Ausbildungsentgelte im Pflegedienst

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Entbindungspflege erhalten

im ersten Ausbildungsjahr	833,95 €
im zweiten Ausbildungsjahr	895,93 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.000,74 €

Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe	751,68 €
--	----------

IV. Ausbildungsentgelte im Altenpflegedienst

Schülerinnen und Schüler, die nach Maßgabe des AltPflG ausgebildet werden, erhalten:

im ersten Ausbildungsjahr	608,49 €
im zweiten Ausbildungsjahr	670,58 €
im dritten Ausbildungsjahr	732,68 €

Mit den Ausbildungsentgeltsätzen sind im Altenpflegedienst sämtliche Zuschläge abgegolten.

Soweit für den Besuch der Altenpflegeschule Schulgeld zu zahlen ist, übernimmt dies der ausbildende Anstellungsträger zusätzlich; das vom Ausbildungsträger gezahlte Schulgeld ist Teil des Ausbildungsentgeltes.